die Welle

118. Ausgabe

kostenloses Magazin zum Mitnehmen

mit Veranstaltungskalender

Dezember 2026 & Januar, Februar 2027



Nachrichten aus der Region

Allgäu - Oberschwaben - Bodensee - Dreiländereck D-A-CH

Berichte über Initiativen und anthroposophische Impulse

EDITORIAL

Ehrlich gesagt,

diesmal fällt es mir ziemlich schwer, nichts Politisches zu schreiben.

Ich weiß ja, die Welle soll ein Lichtblick sein, ein bisschen Leichtigkeit bringen, das Augenmerk auf gute Ideen und Aktionen lenken und dadurch vielleicht ein Gegengewicht darstellen zur „momentan etwas eingetrübten Stimmung in der Gesellschaft“, wie es heute eine Moderatorin im Deutschlandradio formulierte.

Aber nichts darüber zu schreiben, was sich derzeit auf der politischen Bühne abspielt, fühlt sich fast wie Wegducken an, wie Mitlaufen oder wie Kopf-in-den-Sand-stecken… noch dazu in der letzten Ausgabe des Jahres, also in einer Zeit, die viele Menschen zur inneren Bestandsaufnahme und zum hoffnungsvollen Visionieren in die Zukunft nutzen.

Wie sieht der Jahreswechsel 2026/2027 aus in der Welt? In Europa? Im Dreiländereck Deutschland/Österreich/Schweiz? In der eigenen Gemeinde? Im eigenen Zuhause?

Je kleiner wir den Radius denken, desto größer ist unsere Handlungsfähigkeit. Und so entsteht doch wieder Hoffnung, auch im Angesicht der bedrückenden politischen Lage, denn im Endeffekt kommt es vor allem darauf an, wie ich selbst entscheide, was ich selbst esse und einkaufe, welche Veranstaltungen ich besuche, welche Inititativen ich unterstütze und mit welchen Menschen ich mich vernetze.

In diesem Sinne ist alles politisch!

Und in diesem Sinne möchten wir einmal mehr darauf hinweisen, dass wir sehr gerne noch ein paar neue Menschen in unserem Team begrüßen würden, damit die Welle weiterhin eine kleine, feine Hilfestellung sein kann bei dieser Vernetzung und bei der Unterstützung wertvoller demokratischer Initiativen und Einrichtungen.

Es gibt verschiedene Bereiche, in denen weitere Mitarbeitende willkommen wären – bei der Anzeigen-Akquise, beim Verteilen der Hefte, beim Erstellen von Texten oder beim Korrekturlesen… melden Sie sich gerne!

Ich habe den Eindruck, dass diesmal besonders viele interessante, tiefgehende und spannende Textbeiträge ihren Weg in die Welle gefunden haben – viel Freude beim Lesen, es lohnt sich!

Und ich möchte schließen mit einem wundervollen Zitat von Vàclav Havel über Hoffnung:

„Hoffnung ist eben nicht Optimismus, ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn hat, ohne Rücksicht darauf, wie es ausgeht.“

Eine gute Zeit wünscht Ihnen

Julie Norbron



CAMPHILL AUSBILDUNGEN

FORT- UND WEITERBILDUNGEN

Es geht auch anders –
Modul 2: Trauma und Angst bei Kindern und Jugendlichen
Termin: 18./19.01.2027
Vielfältigkeit

Systemische Beratung (DGSF)
Beginn: 21.01.2027 | Dauer: ca. 2 Jahre

Basiskurs Basale Stimulation®
Termin: 21.–23.01.2027
Professionalität

Jobcoaching – Neue Wege der beruflichen Teilhabe
Beginn: 24.02.2027 | Dauer: 10 Monate

Einführung in die Rhythmischen Einreibungen nach Wegman/Hauschka
Beginn: 26.02.2027 | Dauer: 5 Monate
Praxisbezug

Heilpädagogik
Beginn: 01.03.2027 | Dauer: 3 Jahre

Lernen

Handlungsansätze bei Menschen im Autismus-Spektrum
Kurse einzeln belegbar.
- **Motorik bei Autismus fördern**
  Termin: 16.01.2027
- **Verhalten bei Autismus verstehen**
  Termin: 20.02.2027
- **Kommunikation bei Autismus gezielt aufbauen** Termin: 06.03.2027

Kreativität

Anmeldung & weitere Fortbildungen

Lippertsreuter Straße 14 a | 88699 Frickingen
07554 9899840 | info@camphill-ausbildungen.de

Die friedens räume laden zum Frieden ein

Seit 25 Jahren sind die friedens räume Lindau ein Ort, an dem Menschen die Werte und Praktiken des Friedens üben und pflegen. Das klingt in Zeiten, in denen Krieg, Spaltung und Gewalt ungeahnte Dimensionen annehmen, fast wie ein Traum. Trotzdem oder gerade deswegen wird dieser Traum in den friedens räumen gelebt.



Die friedens räume sind weit mehr als ein Museum. Als einzigartiger Ort laden sie mit einer interaktiven Dauerausstellung zu Frieden und gewaltfreier Konfliktlösung, zum Mitdenken und Mitmachen ein.

Von Mitte April bis Mitte Oktober begleitet ein facettenreiches Programm mit zahlreichen Veranstaltungen die jeweilige Saison, angefangen bei monatlichen öffentlichen Führungen durch die Dauerausstellung, bei denen Jung und Alt eingeladen sind, sich vom Thema Frieden inspirieren zu lassen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Workshops, spirituelle Angebote, Sonderausstellungen, Lesungen, Friedensgebete, Musik und Feste stehen ebenso auf dem Programm wie politische Vorträge von renommierten Persönlichkeiten zu aktuellen Themen, die zu lebhaften Diskussionen und neuen Perspektiven anregen.

In den friedens räumen treffen sich seit einem Vierteljahrhundert Menschen, denen der Frieden am Herzen liegt und die sich der Verantwortung für eine friedfertige Welt bewusst sind. Mit großem Engagement von zahlreichen Ehrenamtlichen werden Gäste aus aller Welt in der historischen Villa Lindenhof, gelegen inmitten des traumhaften Lindenhofparks direkt am Ufer des Bodensees, begrüßt. Das Projekt friedens räume ist geprägt von der tiefen Überzeugung, dass Frieden möglich ist und die Menschheit das Handwerkszeug für Frieden besitzt. Auch und gerade in einer Realität von Kriegen, Krisen, Kriegshetze, dem immer neuen Kreieren von Feindbildern, von Rüstungswettlauf, Rassismus und Antisemitismus wollen die friedens räume positiven Entwürfen und gelungenen Taten Raum geben. Dies gelingt ihnen durch enormes Engagement des gesamten Teams.

Die interaktive Dauerausstellung hat in diesem Jahr eine neu gestaltete Installation bekommen. Die Berliner Künstlerin Alexandra Nebel hat mit dem „Friedenskompass“ einen begehbaren Erfahrungsraum geschaffen, der Besucherinnen und Besucher zur eigenen Standortbestimmung einlädt. Zwischen den beiden gegensätzlichen Leitgedanken „Wenn du den Frieden willst, bereite den Frieden vor“ und „Wenn du den Frieden willst, bereite den Krieg vor“ eröffnet sich ein Denkraum über die Logik von Gewalt und die Möglichkeiten friedlichen Handelns. Die einzelnen Stationen zeigen verschiedene Wege des Umgangs mit Konflikten und machen erfahrbar, dass Friedensarbeit nicht erst auf der großen politischen Bühne beginnt, sondern im Alltag eines jeden Menschen.

Die friedens räume kooperieren mit verschiedensten Einrichtungen, Vereinen und Kirchen. Sie sind eine feste und anerkannte Einrichtung der Stadt Lindau, des Landkreises, des Bezirks Schwaben und darüber hinaus. 2007 wurden die friedens räume vom Bundespräsidenten als „Ort der Ideen“ ausgezeichnet, 2017 waren sie Preisträger der Roland-Stiftung und 2021 erhielten sie den Schöpfungspreis des Bistums Augsburg.

Seit 25 Jahren verstehen sich die friedens räume als Ort des Frieden-Lernens, der Begegnung und des Dialogs und wollen dazu ermutigen, Frieden nicht nur als Sehnsucht zu bewahren, sondern als gemeinsame Aufgabe zu gestalten.

Die friedens räume befinden sich in der Villa Lindenhof, Lindenhofweg 25 in Lindau. Mehr Informationen gibt es auf der Homepage unter www.friedens-raeume.de. Die friedens räume sind seit Oktober in der Winterpause. Die feierliche Saisoneröffnung findet am 17. April 2027 statt.

Sonett erhält Auszeichnung

Die weißen Kunststoffflaschen mit den Aufklebern in warmen und fröhlichen Farben kennen wir wohl alle: vom Spül- und Waschmittel über den Bodenreiniger bis zur Handdesinfektion oder gar reizfreien Hautpflege gehören die Produkte von Sonett seit vielen Jahren in Privathaushalten, Schulen, Praxen oder Gastronomiebetrieben zum gewohnten Bild. Man hat es sich zur Gewohnheit gemacht, die leeren Behälter wieder aufzufüllen oder ins Geschäft zurückzubringen, genießt die angenehmen, unaufdringlichen Duftaromen, putzt und wäscht ohne schlechtes Gewissen... und macht sich viel zu selten klar, welch außergewöhnliche Firmenphilosophie in dem Unternehmen lebt. Denn bei den beiden Frauen, die sich seit über zehn Jahren die Geschäftsführung teilen, stehen die Gewinnzahlen nicht an erster Stelle. Kerstin Schramm und Rebecca Kramer geht es natürlich darum, dass ihre Firma mit den rund 150 Mitarbeitenden wirtschaftlich gut aufgestellt ist, aber die größte Motivation besteht für sie darin, dies auf nachhaltige Weise zu erreichen. Und genau für diese Ausrichtung hat Sonett nun die Auszeichnung „Zukunfts.Länd.Macher“ des Landes Baden-Württemberg erhalten.

Konsequent nachhaltig ist Sonett nicht nur hinsichtlich der Inhaltsstoffe oder des Recyclings, sondern auch im zwischenmenschlichen Umgang. Es gibt eine persönliche Begrüßung zu Beginn des Arbeitstages, eine gesellige, entspannende Pause zur Essenszeit in einem Speiseraum mit Küche, wo zusammen gekocht wird, fünf Mal im Jahr eine rhythmische Massage für alle Mitarbeitenden, das Prinzip der Doppelspitze auch in anderen leitenden Positionen und eine Gewinnbeteiligung, wenn die Geschäfte gut laufen. Das Unternehmen ist außerdem seit 2014 eine Stiftung, die niemandem gehört und nicht vererbt werden kann.

Im kommenden Jahr feiert Sonett das 50. Jubiläum mit einem Tag der offenen Tür für alle Sinne.

Lesen Sie die Welle online
bereits eine Woche bevor
die Printausgabe verteilt wird
www.die-welle.org

Schweigende Stimmen zum Reden ermutigen

Bündnis für Demokratie und Menschenrechte in Wangen ist gegründet

Demokratie lebt vom Vertrauen, von der Zustimmung und vom Mittun der Menschen. Um dies zu fördern, hat sich am 02. Oktober 2026 das überparteiliche „Bündnis für Demokratie und Menschenrechte Wangen“ gegründet. Zu dieser Veranstaltung in der langen Nacht der Demokratie kamen fast 100 Teilnehmende im Saal des Weberzunfthauses in Wangen zusammen. Der Deuchelrieder Klaus Schuster hatte die Idee zur Gründung des Bündnisses. Als politisch wacher Mensch ist er wie sehr viele besorgt, wie die berechtigte Enttäuschung und Angst vieler Menschen über unsere gesellschaftliche und politische Lage zur Wut entfacht und die Schuld für alle Probleme auf Flüchtlinge, Muslime, Queere oder andere Minderheiten geschoben wird.

Gleichheit der Würde aller und der Schutz von Schwächeren

Demokratie ist ein schillerndes Wort und hat viele Gesichter. Aber die Gleichheit der Würde aller und der Schutz von Schwächeren und Minderheiten sind neben der freien Entfaltung des Einzelnen und dem Bezug auf Wahrheit, Rechtsstaatlichkeit und gerechten Ausgleich unabdingbar für die Initiatoren des Bündnisses. In seiner Einführung ging Rolf Maier vom Gründungsteam darauf ein, dass Schweigen als Zustimmen gedeutet werden kann und wir jetzt nicht mehr neutral sein können, wo extreme politische Positionen starken Zulauf bekommen. Patrick Drumm vom Dorfbündnis Karseer Mitte erzählte von Vorwürfen wie „Volksverhetzung“ und „Hexenjagd“, als sie zu einer Veranstaltung zu den Umtrieben im Gasthof Adler in Karsee eingeladen hatten. Dort finden seit 2024 regelmäßig Veranstaltungen mit Gruppen statt, die laut Verfassungsschutz teilweise extremistische Bezüge haben. Ela Merve Akgül, Sozialpädagogin der mobilen Jugendarbeit und Streetworkerin in Wangen, machte in ihrem Redebeitrag deutlich, dass der gesellschaftliche Ton immer rauer und brauner wird. Sie warnte eindringlich vor den Folgen fehlender Prävention und Finanzierung in den Bereichen Kinderarmut und Jugendarbeitslosigkeit und betonte: „Demokratie beweist sich auch darin, wie wir mit denjenigen umgehen, die wir am wenigsten hören.“ Christoph Morlok vom Gründungsteam erzählte davon, dass sein Vater als Schüler einer Adolf-Hitler-Schule zur NS-Elite hätte erzogen werden sollen. Aber soweit sei es nie gekommen. Er sieht es als Vermächtnis an, dass so etwas wie der Naziterror sich niemals wiederholen dürfe.



Demokratie lebt von Menschen, die Verantwortung übernehmen

In einem stellvertretend vorgetragenen Grußwort der evangelischen Pfarrerin Dr. Elisabeth Jooß war die Rede davon, dass Demokratie von den Menschen lebt, die Verantwortung übernehmen, sich einbringen und für das Gemeinwohl einstehen. Nicht nur in der Kirche, auch in der Demokratie gelte, dass jede Stimme gehört werden müsse und die Würde des Einzelnen geschützt werde. Menschen aus dem Publikum zitierten den jeweils ersten Satz aus den ersten 20 Artikeln des Grundgesetzes, danach wurden die Artikel aus der Charta der Menschenrechte eingeblendet.

Bündnis möchte die Breite der Gesellschaft spiegeln – Werte wahren, bilden und Stellung beziehen

Das Bündnis umfasst momentan etwa 100 Menschen und möchte als nächstes möglichst viele Vereine, Organisationen und Parteien als Bündnispartner gewinnen, um die Breite der Gesellschaft zu spiegeln. Es geht um die Bewahrung der demokratischen Werte und um die Schaffung eines offenen Raumes für den Austausch unterschiedlicher Meinungen. Das Bündnis möchte Handwerkszeug liefern und ermutigen, dass Menschen sich offen, fair und konstruktiv politisch miteinander auseinandersetzen können. Auf der anderen Sei-



te möchte das Bündnis über das Vorgehen, die Methoden und Strategien von Extremisten informieren und Stellung gegen Hass und Ausgrenzung beziehen. Letztlich steht auch die Erneuerung der Demokratie auf dem Programm, damit möglichst viele Menschen sich beteiligen und die gemeinsamen Herausforderungen lösungsorientiert zum Wohle aller angehen. „Freiheit ist immer die Freiheit der Andersdenkenden“, sagte Rosa Luxemburg angesichts des Terrors der bolschewistischen Revolution in Russland 1917. Die Grundlage für diese Freiheit ist die Anerkennung der Gleichwertigkeit aller anderen und das Vertrauen, dass die andere Person mit ihrer Meinung ein eigenes Recht hat und vielleicht weiter ist als ich selbst. Wer sich über das Bündnis informieren, sich selbst vor Ort engagieren oder für das Anliegen Geld spenden möchte, findet Informationen dazu unter www.demokratie-wangen.de.

Rolf Maier





„Mach‘ Unmögliches möglich – Mut schafft Erfolgserlebnisse“

Inklusiver Fachtag in Frickingen

Unter dem Motto „Mach’ Unmögliches möglich – Mut schafft Erfolgserlebnisse“ fand am 26. September 2026 bei den Camphill Ausbildungen in Frickingen ein inklusiver Fachtag mit Janis McDavid statt.

Nach einem kurzen Ankommen eröffnete Janis McDavid den Tag mit einem sehr persönlichen und zugleich humorvollen Impulsvortrag. Mit seinen Erfahrungen und Geschichten brachte er viele Menschen im Publikum zum Lachen und regte zugleich zum Nachdenken an. Dabei verband er persönliche Erfahrungen mit fachlichen Perspektiven und zeigte auf, wie wichtig es sein kann, eigene Grenzen zu hinterfragen und neue Möglichkeiten zu entdecken.

Inspiriert von diesem Auftakt ging es anschließend in vier Fachforen zu den Themen Kindheit, Schule, Arbeit und Wohnen weiter. Dabei wurden verschiedene Konzepte und Best Practices diskutiert, die zeigen, wie scheinbar Unmögliches in unterschiedlichen Lebensphasen möglich werden kann. Die Fachforen fanden jeweils zweimal statt und boten Raum für fachlichen Austausch, Diskussion und gemeinsame Reflexion.



Am Nachmittag richtete sich der Blick in der Fishbowl auf das Thema Alter. Unter der Frage „Wie werden wir gut alt?“ entwickelte sich ein lebendiger, generationsübergreifender Austausch. Dabei ging es unter anderem um die Frage, wie wir auch im Alter Würde, Selbstbestimmung und Teilhabe bewahren und Selbstwirksamkeit erleben können. Auch das Konzept des generationsübergreifenden Wohnens wurde als mögliche Perspektive eingebracht. Durch das offene Format konnten sich immer wieder neue Teilnehmende in die Diskussion einbringen und ihre Gedanken und Erfahrungen ergänzen.

Beim abschließenden Plenum wurden zentrale Gedanken und Ergebnisse aus den Fachforen zusammengetragen. Vor allem aber nahmen die Teilnehmenden viele Impulse und Ideen mit – und den Mut, neue Wege auszuprobieren.

Wir bedanken uns herzlich bei Janis McDavid sowie allen weiteren Mitwirkenden für ihren Beitrag zu diesem besonderen Tag.

Isabel Piontek

Ihre Werbung. Unsere Welle.
Eine starke Verbindung.

www.meerstern.eu
info@meerstern.eu

Der weiße Raum-begegne dir selbst

Esther Maria Braun
Bienzen 7, 88260 Argenbühl Eisenharz
07566/2163





Aufrechter • Beweglicher werden
Schmerzfreier • Entspannter sein

Praxis für Faszientherapie

Dr. rer. nat. Arne Sturm

Wolfgangstr. 12, 88239 Wangen i.A.
www.senmotic-bodensee.de
+49 (0) 176 / 31 35 03 07

info@senmotic-bodensee.de

Eine kleine Kur für zwischendurch

Es ist nicht leicht, in diesen Zeiten, in denen uns die täglich sich zuspitzenden weltweiten Probleme immer näher rücken, einen klaren Kopf zu bewahren. Dazu kommen Bewegungsmangel und Verspannungen durch sitzende Tätigkeiten. Oft sind Erschöpfungssymptomatiken, Schlafstörungen, Schmerzen, Abwehrschwäche und Lustlosigkeit die Folge. Hier können, unter anderem, die ganzheitlichen anthroposophischen Körpertherapien eine wohltuende Hilfe und begleitende Unterstützung sein.

Ich möchte hier eine nicht ganz so bekannte Behandlungsform vorstellen, nämlich die Massage nach Dr. med. Simeon Pressel. Sie ist durch die medizinische Sektion am Goetheanum als ein Verfahren der Anthroposophischen Medizin anerkannt und wirkt auf die Gesamtheit des Menschen.

Dr. Pressel entwickelte seine Massagemethode aus der Beschäftigung mit dem dreigliedrigen Menschenbild Rudolf Steiners. Sie besteht aus zwei Teilen, zum einen die Massage von Waden, Oberschenkeln und unterem Rücken, und beim nächsten Termin die Massage von Rücken, Oberarmen und Nacken. Diese beiden Teile werden fortlaufend im Wechsel ausgeführt mit mindestens drei Nächten Abstand zwischen den Behandlungen, in denen der Mensch die äußere Stimulanz aufnehmen und sich zu eigen machen kann. Durch die Massage des einen Poles wird der entgegengesetzte Pol angeregt und umgekehrt; so entsteht ein Rhythmus, der das mittlere, das Rhythmische System (Herz-, Atmungs- und Kreislauftätigkeit), anregt und stärkt. Sinnvoll ist ein Behandlungszyklus von 10 bis 12 Massagen (einmal wöchentlich über 2 bis 3 Monate).

Dies wirkt ordnend auf das Zusammenspiel von Körper, Seele und Geist. Es belebt die Organe und fördert die Selbstheilungskräfte. Blockaden können abgebaut werden, wodurch der Energiefluss zwischen Kopf und Füßen wieder angeregt wird. Die Massage wirkt durchwärmend und stimmungsaufhellend, so dass wieder Selbstvertrauen, Zuversicht und Tatkraft erwachen können.

Es berührt mich immer wieder, die Veränderung zu sehen in den Gesichtern der Menschen, wenn sie nach der Behandlung und einer ausgiebigen Nachruhe von der Liege aufstehen. Die oft zuvor so angespannten, müden und blassen Züge wirken dann wie „aufgeblüht“, rosig und entspannt. Eine Dame rief einmal nach der Massage aus: „Das ist ja wie eine kleine Kur für zwischendurch!“

Schon die Entstehungsgeschichte dieser Therapieform kann zutiefst berühren:

Simeon Pressel (1905 – 1980) führte als junger Arzt vor dem Krieg eine Praxis in Bayreuth. 1939 wurde er eingezogen und an der Front in Polen im Feldlazarett eingesetzt. Ende 1944 geriet er in russische Kriegsgefangenschaft. Dort erlebte er das unsägliche Elend und die abgrundtiefe Verzweiflung, die für unzählige Mitgefangene so unerträglich war, dass sie einfach wegstarben, oft auch durch die eigene Hand. Er selbst wurde auch todkrank, aber er konnte, wie er selbst berichtete, durch Übungen der Heileurhythmie, die in seiner Erinnerung aufstiegen, den sicheren Tod abwenden und wurde wieder gesund. Er war so tief verbunden mit der Anthroposophie, dass es ihm auch unter den grauenvollen Lagerbedingungen gelang, ein inneres meditatives Leben zu entwickeln.

Um seinen Mitgefangenen zu helfen, standen ihm keinerlei Heilmittel zur Verfügung. Er hatte nur seinen „Heiler-Mut“ und seine Hände. So begann er, seine Kameraden zu massieren, und erlebte, wie sie nach und nach wieder zu Kräften kamen und neuen Lebensmut fassen konnten. Viele Dankesbriefe, die er noch Jahre später erhielt, zeugen davon, wie

vielen Menschen er dadurch das Leben gerettet hat. 1950 konnte er ins zerstörte Nachkriegsdeutschland zurückkehren und wurde Schularzt an der Waldorfschule Stuttgart. Aus der Erfahrung mit den vielen kriegstraumatisierten Kindern und Jugendlichen entwickelte er die Massage weiter. In Zusammenarbeit mit seiner Frau Elisabeth Pressel, die in der Rhythmischen Massage ausgebildet war, massierte er alle seine Patienten. Er vermittelte später in Kursen seine Massagetechnik, in deren Folge auch heute die verschiedenen Schulen in der ganzen Welt ausbilden.

Die anthroposophische Ärztin Gretl Stritzel, die eng mit ihm zusammengearbeitet hat, nannte die Massage nach Dr. Pressel ein „Schicksalsgeschenk an die Menschheit aus der großen Not der Gegenwart".

Christiane Kersten

Wenn Lichtpferde auf der Leinwand tanzen: Ein Projekt der Jugendsektion am Goetheanum

Die Internationale Jugendsektion in Dornach ist Teil der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft und richtet sich an Menschen zwischen 14 und 28 Jahren, die sich zu den großen Fragen des Lebens und deren spiritueller Dimension hingezogen fühlen. Die Jugendsektion unterstützt und gestaltet Events und Projekte zu Zukunftsthemen.



Mit dem „New Pegasus-Projekt", in welchem sich von Oktober 2025 bis Mai 2026 mehr als 2050 Menschen engagiert haben, will Nathaniel Williams, seit 2023 Leiter der Jugendsektion, einen Dialog über die Präsenz von Bildschirmen und Medien in unserer modernen Welt anstoßen.

Im Verlauf der letzten Jahre wurde der Zusammenhang zwischen der Zunahme psychischer Erkrankungen bei Teenagern und Social Media bzw. Bildschirmzeit evident und ist inzwischen weithin als Tatsache anerkannt. Das Pegasus-Projekt sollte ein Weg sein, dieser Verbindung zwischen einer bildschirmüberfluteten Welt und dem Leiden der jungen Generation auf kreative Weise zu begegnen. Aus einer schöpferischen Perspektive betrachtet, ist die pauschale Ablehnung der Bildschirm-Technologien sowohl unrealistisch als auch unproduktiv, wie Williams schreibt.

Das allgemeine Verständnis dieser Technologien ist noch in den Anfängen. Erst in jüngster Zeit haben Forschende begonnen, zwischen den Auswirkungen von „passiver" im Gegensatz zu „aktiver" Bildschirmzeit zu unterscheiden, wobei Videospiele, interaktive Plattformen, Arbeits- und Lernkontexte zu der „aktiven" Nutzungsvariante gezählt werden. Diese Differenzierung könnte als Fortschritt betrachtet werden, greift aber noch zu kurz, wie das „New Pegasus-Projekt" gezeigt hat. Dieses beschäftigte sich mit der Frage, ob Instrumente entwickelt werden können, die auf die feinsten Bewegungen der Künstler:innen/Nutzer:innen reagieren und so eine Echtzeit-Umsetzung in Farbe, Bewegung, Form und Helligkeit auf dem Bildschirm erlauben.

Während die aktuelle Forschung bereits Klicken und Wischen als „aktive" Bildschirmzeit wertet, ermöglichen die von Williams entwickelten „light horses" des Projekts Bilder, die sich durch allerfeinste Handbewegungen, kleine Veränderungen in der Körperhaltung, Empfindsamkeit gegenüber Farben, Formen und Bewegung und die Fähigkeit, diese zu erzeugen, ergeben. Begleitet von einem Gesangsensemble unter der Leitung von Jakob Bergsma entstand eine neue Kunstform, in der Farben und Klänge auf ganz neue Weise erfahrbar werden.

Die Entwicklung dieser Bewegungschoreographie mit Gesang umfasste 87 Proben von insgesamt 148 Stunden, neun Workshops und Diskussionen mit Schüler:innen an weiterführenden Schulen, sieben öffentliche Aufführungen, fünf Vorträge, zwei Intensivwochen mit Kunststudierenden und 33 Studienteilnehmende. Inhaltlich beschäftigt sie sich mit reparaturfreundlichen Alternativen zu Wegwerfprodukten der Unterhaltungselektronik.

Obwohl alles als Kunstprojekt begann, dient „New Pegasus" tatsächlich der Erforschung der Bedeutung von Bildschirmmedien im Kontext von Hygiene und Therapie.

Im Moment sind Nathaniel Williams und seine Mitstreiter:innen damit beschäftigt, die Dokumentation ihrer Arbeit zusammenzufassen und das Projekt im Kontext des aktuellen Diskurses über Bildschirmzeiten, neue Medien und Kunst zu veröffentlichen, wobei sie ihr erweitertes Menschenbild zugrundelegen, das Körper, Seele und Geist einbezieht.

Weitere Informationen: https://goetheanum.ch



NETZ FOCUSING WERK

Die Focusing Wochen auf dem Achberg (Lindau/Bodensee) – Lernen und Austausch in inspirierender Umgebung

nachhaltig in Selbsthilfe, Beratung und Psychotherapie
Gendlins Methode zum Kennenlernen, Lernen und Erfahren

05. bis 07. August 2027
Auftaktseminar:
- Zwischen Lähmung und Aufbruch - Erlebensbezogen denken in Zeiten der Polarisierung
Gastreferentin: Heinke Deloch

07. bis 11. August 2027 (alle zeitgleich)
Focusing-Ausbildungsseminare und -Themen-Workshops
- Focusing I - Einführung und Grundlagen — Astrid Bansen / Lothar Kammer
- Focusing IV - Integrations-Seminar — Regina Jürgens / Hansueli Windlin
- Berührendes ... - Körperkontakt im Focusing? — Antje Sommer-Schlögl / Delia Conrad
- Loslassen: Wandel der Wichtigkeiten — Silvia Boorsma
- Supervisions- und Beratungsangebot — Thomas Franke
- Austausch über Rogers´ u. Gendlins Grundannahmen — Thomas Franke

alle Details auf www.focusing-netzwerk.de



Schloss Hohenfels – das renommierte Tagungszentrum am Bodensee. Ein Haus, das in Sachen Nachhaltigkeit neue Maßstäbe setzt. Die idyllische Alleinlage mitten in einem ruhigen Waldgebiet, das romantische Schlossgelände und der herrliche Ausblick haben eine vitalisierende Kraft. Für Ihre Tagung, Seminare, Firmenevents oder private Feier ist Schloss Hohenfels die ideale Wahl.
Das nachhaltig-spirituelle Tagungszentrum ist ein Ort der Begegnung, an dem der Spirit der Gemeinschaft und des Friedens aufleben kann. Ihnen stehen zahlreiche, mit Bedacht ausgebaute und individuell gestaltete Hotelzimmer und ein Gästehaus zur Verfügung. Für Ihr leibliches Wohl versorgen wir Sie mit unserer vegetarischen, veganen und regionalen Küche. Besonders willkommen sind uns Menschen und Organisationen, die einen Beitrag zum positiven Wandel der Welt leisten wollen. Ein abwechslungsreiches Seminar-Angebot verschiedenster Veranstalter bringt wöchentlich unterschiedlichste Menschengruppen an dieser magischen Location zusammen.

Tagungszentrum Schloss Hohenfels
Schloss Hohenfels 1
D-78355 Hohenfels

www.schloss-hohenfels.de
+49 7557 - 92 91 90
info@schloss-hohenfels.de

DEZEMBER

Dienstag, 01.12.26

Täglich ab 06:00 Uhr - 24.12. "Adventskalender: In der Stille tiefer tauchen", mit Sabrina Gundert
(Alpnach Dorf, Schweiz), Online

Jeden Dienstag 15:00 - 16:30 Uhr
"Tanz dich fit – mach einfach mit", für Tanzfreudige 50plus, gern mit Tanzerfahrung, auch für Ungübte geeignet, mit Silvia Figel,
Evang. Gemeindehaus, Uhldingen

Jeden Dienstag 19:00 - 20:30 Uhr
Internationale Tänze - Tanz im Kreis, in der Kette oder Gasse, mit Anne Briesch,
Sportheim Aubach, Frickingen

Mittwoch, 02.12.26

Jeden Mittwoch
10:00 - 12:00 Uhr Info und Beratung über den Tauschring Talente Allgäu-Bodensee,
Gästebüro im Bürgeramt, Wangen

13:10 - 17:00 Uhr Siebte Klimakonferenz: Den Wandel als Chance nutzen – Perspektiven für einen resilienten Wirtschaftsraum,
OST-Ostschweizer Fachhochschule, Rapperswil-Jona, Schweiz

DAGMAR GOHLKE
DIPL.PSYCHOLOGIN
PSYCHOLOGISCHE PSYCHOTHERAPEUTIN
TRAUMATHERAPIE
ANTHROPOSOPHISCHE PSYCHOTHERAPIE
BIOGRAPHIEARBEIT
PRIVATPRAXIS
TEL. 0174 - 982 89 67

15:30 Uhr „Weihnachtliche Vorlesestunde", bei Tee und Plätzchen wird das Bilderbuch „O Pannenbaum" von Anna Böhm vorgelesen, ab 4 J.,
Stadtbücherei im Kornhaus, Wangen

Jeden Mittwoch 19:00 - 21:00 Uhr
Balfolk Tanzen, mit Sönke Speck,
Camphill Ausbildungen, Frickingen

19:30 Uhr "Yanuni – Die Stimme des Amazonas", Dokumentarfilm von Richard Ladkani,
Kunsthaus Bregenz

Donnerstag, 03.12.26

17:00 - 19:00 Uhr Betriebsbesichtigung in der Hofkäserei (seit 30 Jahren Demeter),
Hofgemeinschaft Heggelbach, Herdwangen-Schönach

Jeden Donnerstag 18:30 - 20:00 Uhr
Yoga für alle, mit Angelika Buch,
Mitigate Naturheilpraxis und Pranazentrum, Sigmarszell

20:00 Uhr Jazz im Museum: Marta Duarte d'Almeida – Overseas, CD-Erstpräsentation der in Vorarlberg lebenden portugiesischen Sängerin,
Vorarlberg Museum, Bregenz

Freitag, 04.12.26

Jeden 2. Freitag 16:30 - 18:30 Uhr Grundlagen / 18:45 – 21:00 Uhr Aufbau, "Offener Schulungskreis „Spiritualität im Alltag" – Grundlagen zur gegenständlichen Meditation, mit Simone Stoll,
Lebensschule für Gesundheit, Salem

19:00 Uhr bis 06.12., 17:00 Uhr „Der Tod – Höhepunkt des Lebens", systemische Aufstellungen, offenes Wochenendseminar mit Hans-Peter Regele, ARKANUM Lebensschule (Lindau),
Seminarhaus Sonnentor, Eintürnen-Bad Wurzach

20:00 Uhr bis 06.12., 11:00 Uhr
"… wie es uns in den Begriff drängt …", Adventtagung mit Johannes Stüttgen und Gerhard Schuster, veranstaltet vom INKA e.V.,
Humboldt-Haus Achberg

Samstag, 05.12.26

10:00 Uhr "Talente Allgäu-Bodensee", regionales Tauschtreffen mit Frühstück für Mitglieder und Interessierte, Schnupper-Gäste sind immer willkommen,
SeeOase Altbirnau e.V., Überlingen

14:30 - 18:00 Uhr Adventsbasar im Lehenhof-Saal,
Camphill Dorfgemeinschaft Lehenhof, Deggenhausertal

15:00 - 19:00 Uhr Irish Set Dance, mit Sönke Speck,
Sportplatz Frickingen

19:30 - 22:00 Uhr „Mit Märchen und Mythen in Resonanz: Frau Holle",
6-8 TN, m. Anm., mit Ulrike Liebsch,
Atelier Kunst-T-Raum, Wangen

Sonntag, 06.12.26

bis 13.12. "Halme – Stängel – Gezweig" - Hansjörg Beck, Werkschau und Finissage,
Kunsthalle Kleinschönach, Herdwangen-Schönach

11:00 Uhr Dreikönigsprozession – ein kleines, ergreifendes Singspiel mit Menschen am Lehenhof, im Lehenhof-Saal,
Camphill Dorfgemeinschaft Lehenhof, Deggenhausertal

11:00 - 11:45 Uhr Kristallklangschalen Meditation, mit Mary Reisch,
RhythmusRaum Markdorf

12:00 - 18:00 Uhr Frickinger Adventszauber,
Naturatelier Frickingen

16:00 Uhr "Gschwendnächte – Zeit des Loslassens und Reinigens",
Workshop mit Sabine Bierenstiel,
Marktwelle, Ravensburg

17:00 Uhr Adventskonzert mit BREKKIES INN,
Heilig-Kreuz-Kapelle auf dem Kapellenberg Amtzell

Montag, 07.12.26

18:00 - 19:00 Uhr Kostenfreier Online-Infoabend zur Ausbildung "Rituale und Kreise leiten" im Seminarhaus Lindenhof (Tuttlingen) 2027, mit Sabrina Gundert
(Alpnach Dorf, Schweiz), Online

Buch Kultur Opitz
Kinder- und Jugendbücher
Anthroposophie
Kunstpostkarten
Klassische CDs und Noten
Allgemeines Antiquariat
78462 Konstanz, St. Stephans Platz 45
Tel. 07531-24171, www.buchkulturopitz.de

Jeden 1. und 3. Montag im Monat 18:30 - 20:30 Uhr Arbeitsgruppe Wahrnehmungsschulung, Bewusstsein des Menschen über seine Stellung im Kosmos zwischen Engeln und Elementarwesen, mit Iris und Christian Moos,
HerzKreis Seelfingen

Jeden Montag 19:00 - 20:30 Uhr Kundaliniyoga für Frauen, offene Gruppe, mit Thea Tina
(Ebersbach), Zeitblume Wolfegg

Dienstag, 08.12.26

18:00 - 21:00 Uhr "Bluthochdruck, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Stärkung der Herzmitte", mit Simone Stoll,
Lebensschule für Gesundheit (Salem), VHS Tettnang

Mittwoch, 09.12.26

18:30 - 21:00 Uhr Ukulele Aufbaukurs für fortgeschrittene Anfänger, mit Corinna, Seminarraum,
Rapunzel Welt, Legau

Donnerstag, 10.12.26

17:00 Uhr bis 13.12., 12:30 Uhr "Einstimmen in die Weihnachtszeit", Gesangsseminar mit Christiaan Boele, veranstaltet vom INKA e.V.,
Humboldt-Haus Achberg

19:00 Uhr "Verkörperte Präsenz – Wenn Wissen zu Haltung wird", Workshop mit Sabine Bierenstiel,
Marktwelle, Ravensburg

19:00 - 21:00 Uhr Einführung in die Ritualarbeit, mit Sabrina Gundert
(Alpnach Dorf, Schweiz), Online

19:30 - 21:00 Uhr Samba Trommeln aus Brasilien – Workshop für Anfänger, mit Mary Reisch,
RhythmusRaum Markdorf

Freitag, 11.12.26

09:30 - 12:00 Uhr Kunsttherapeutische Selbsterfahrungsgruppe, 4-6 TN, mit Ulrike Liebsch,
Atelier Kunst-T-Raum, Wangen

16:00 - 20:00 Uhr - 13.12., 11:00 - 18:00 Uhr Adventsmarkt,
Bauernhaus-Museum Wolfegg

19:00 Uhr Orchesterkonzert der SeeSinfonie Überlingen, Leitung Janosch Breth, Wilhelm-Meister-Saal,
Dorfgemeinschaft Lautenbach, Herdwangen-Schönach

19:30 Uhr "Märchen der Brüder Grimm", Märchenhafter Freitag mit der Geschichtenerzählerin Regula Seelherr, Musik: Rüdiger (Akkordeon) & Heilgard (Geige), Tasse mitbringen,
Stadtbücherei im Kornhaus, Wangen

Die Adressen der Veranstalter und der Veranstaltungsorte finden Sie auf S.15 bis 16

Samstag, 12.12.26

09:30 - 17:30 Uhr Raunächte Tagesseminar, Eine Reise zu dir Selbst, inspirierender Erfahrungs- und Vorbereitungsraum,
Panta Rhei, Ebersbach-Musbach

10:00 - 12:30 Uhr Afrikanisches Trommeln – Trommelworkshop für Anfänger,
mit Mary Reisch,
RhythmusRaum Markdorf

und 13.12., jeweils 10:00 - 18:00 Uhr Grundkurs Prana-Heilung nach Master Chia Kok Sui, mit Angelika Buch,
Mitigate Naturheilpraxis und Pranazentrum, Sigmarszell



15:30 - 17:30 Uhr ”Ahnenspuren – Holle: Die Hüterin der Schwelle”, mit Andrea Wolter
(Deggenhausertal), online

20:00 Uhr und 19.12., 20:00 Uhr Klavierkonzert von Andi Haslacher, Zwei Abende, Zwei Programme,
Kunsthalle Kleinschönach, Herdwangen-Schönach

Sonntag, 13.12.26

09:30 Uhr Schnupperstunde für Interessierte des Gesangsseminars ”Einstimmen in die Weihnachtszeit” mit Christiaan Boele, und 11:15 Uhr ”Sharing” - öffentliches ”Teilen” der erarbeiteten Chor- und Solostücke, veranstaltet vom INKA e.V.,
Humboldt-Haus Achberg

13:30 - 19:00 Uhr Dein Leben – ein Wunderwerk, Seminar mit Rani Legde-Naskar, Der eigene Stern
(Salem), online per zoom

15:00 - 18:00 Uhr Adventstanzen – Internationale Tänze und gemeinsam Punsch trinken, mit Anne Briesch,
Sportheim Aubach, Frickingen

18:00 Uhr ”Adventsingen mit Liedern aus aller Welt”, jedeR ist herzlich willkommen, veranstaltet vom INKA e.V.,
Humboldt-Haus Achberg

Montag, 14.12.26

19:00 Uhr Jin Shin Jyutsu Strömabend mit Meditation, m. Anm., mit Heike Kuschel,
Jin Shin Jyutsu-Bodensee Gesundheitspraxis, Stockach-Wahlwies

Dienstag, 15.12.26

19:00 Uhr „Weihnachts-Aufstellung”, mit Hans-Peter Regele, ARKANUM Lebensschule (Lindau),
Kulturraum im Eulenspiegel, Wasserburg

19:00 Uhr Tauschring Isny-Leutkirch, Regionales Tauschtreffen für Mitglieder, Interessenten und Gäste,
Paul-Fagius-Haus Isny

19:00 Uhr Jin Shin Jyutsu Strömabend mit Meditation, m. Anm., mit Heike Kuschel,
Jin Shin Jyutsu-Bodensee Gesundheitspraxis, Stockach-Wahlwies

Mittwoch, 16.12.26

Jeden Mittwoch 19:00 - 21:00 Uhr Balfolk Tanzen (letzter Termin vor Weihnachten, dann wieder am 06.01.27), mit Sönke Speck,
Camphill Ausbildungen, Frickingen

20:00 Uhr ”Kunst und Politik”, Rundgespräch zum Gedenken an Peter Schilinski mit Reiner Rappmann, Verein Soziale Skulptur, Achberg, und Anton Kimpfler, Schriftsteller in Freiburg,
Kulturraum im Eulenspiegel, Wasserburg

Donnerstag, 17.12.26

18:30 Uhr Das Oberuferer Christgeburtspiel, Haus der Kindheit, Grund- und Hauptstufe,
Camphill Bodensee - Standort Föhrenbühl, Heiligenberg-Steigen

19:00 Uhr ”Talente Allgäu-Bodensee”, weihnachtliches regionales Tauschtreffen für Mitglieder und Interessierte, Schnupper-Gäste sind immer willkommen, Speisesaal der
Talanderschule, Wangen

19:00 - 21:00 Uhr Online-Jahreskreisfest: Wintersonnenwende, mit Sabrina Gundert
(Alpnach Dorf, Schweiz), Online



Freitag, 18.12.26

09:30 - 12:00 Uhr Kunsttherapeutische Selbsterfahrungsgruppe, 4-6 TN, mit Ulrike Liebsch,
Atelier Kunst-T-Raum, Wangen

19:00 Uhr Christgeburtsspiel mit der Wangener Kumpanei, Festsaal,
Freie Waldorfschule Wangen

19:30 - 22:00 Uhr „Meditatives Malen – Winterruhe", 6-8 TN, mit Ulrike Liebsch,
Atelier Kunst-T-Raum, Wangen

Massage nach Dr. med. Simeon Pressel

Christiane Kersten

Obergünzburg + Kempten
Tel. 01522 441 9436
c.kersten@posteo.de

19:30 Uhr ”Raunächte”, Märchenhafter Freitag mit der Geschichtenerzählerin Regula Seelherr, Musik: Andrea-Corinna Neidhart & Florian Pfoh (beide Steirische Harmonika), Tasse mitbringen,
Stadtbücherei im Kornhaus, Wangen

Samstag, 19.12.26

10:00 Uhr ”Talente Allgäu-Bodensee”, weihnachtliches regionales Tauschtreffen mit Frühstück für Mitglieder und Interessierte, Schnupper-Gäste sind immer willkommen,
Evang. Gemeindehaus, Salem

18:00 - 20:00 Uhr AKAWA-Frequenz der Erinnerung, Erfahrungsraum für Potential, Bewusstwerdung & Gewahrsein, mit Thea Tina
(Ebersbach), Zeitblume Wolfegg

20:00 Uhr und 12.12., 20:00 Uhr Klavierkonzert von Andi Haslacher, Zwei Abende, Zwei Programme,
Kunsthalle Kleinschönach, Herdwangen-Schönach

Für die Richtigkeit der Veranstaltungstermine übernehmen wir keine Gewähr.

Sonntag, 20.12.26

14:00 Uhr ”WOW! – Professor Bummbastic, Neugier ist deine Superkraft”, Interaktive Wissenschafts-Show für Kinder ab 5-99 Jahre,
Würth Haus Rorschach

16:00 Uhr Oberuferer Christgeburtsspiel mit der Lehenhof-Kumpanei, Lehenhof-Saal,
Camphill Dorfgemeinschaft Lehenhof, Deggenhausertal

18:00 Uhr Rauhnachtserie „Die Spirale der Gezeiten – vom Werden und Sein 2027" – Teil 1: ”Die Einwärtsdrehung – Die Spirale des Loslassens & der Ahnen”,
Workshop mit Sabine Bierenstiel,
Marktwelle, Ravensburg

Montag, 21.12.26

15:00 Uhr Oberuferer Christgeburtsspiel mit der Lehenhof-Kumpanei, Lehenhof-Saal,
Camphill Dorfgemeinschaft Lehenhof, Deggenhausertal

Jeden 1. und 3. Montag im Monat 18:30 - 20:30 Uhr Arbeitsgruppe Wahrnehmungsschulung, Bewusstsein des Menschen über seine Stellung im Kosmos zwischen Engeln und Elementarwesen, mit Iris und Christian Moos,
HerzKreis Seelfingen

19:00 - 21:00 Uhr White Sound Gong Meditation mit Yoga zur Vorbereitung der Gong Meditation und Tanzen zum wieder Ankommen, mit Diana Maier,
Gurprasad Seminarhaus, Oberreute

Die Adressen der Veranstalter und der Veranstaltungsorte finden Sie auf S.15 bis 16

JANUAR

Dienstag, 22.12.26

18:30 - 20:00 Uhr Mut kennt keine Grenzen – 8.000 Kilometer bis zum Taj Mahal: John Müller erzählt von Krebs, Mut, Begegnungen und einer Reise, die alles veränderte, Kino,
Rapunzel Welt, Legau

Mittwoch, 23.12.26

bis 06.01.27 „Bewegungen der Stille", Seminarreise durch das Sandmeer der tunesischen Sahara mit Wüsten-Retreat, mit Hans-Peter Regele,
ARKANUM Lebensschule, Lindau

Donnerstag, 24.12.26

16:30 Uhr Christgeburtsspiel, gespielt von Theater Claudius Hoffmann,
Fachklinik Siebenzwerge, Salem

Freitag, 25.12.26

16:00 Uhr Das Oberuferer Christgeburtsspiel,
Goetheanum, Dornach, Schweiz

Samstag, 26.12.26

16:00 Uhr Rauhnachtserie „Die Spirale der Gezeiten – vom Werden und Sein 2027" – Teil 2: "Der Wendepunkt – Die Null-Punkt-Spirale im Herzraum", Workshop mit Sabine Bierenstiel,
Marktwelle, Ravensburg

Sonntag, 27.12.26

16:00 - 18:30 Uhr „Meditatives Malen – Abschied und Neubeginn", 6-8 TN, mit Ulrike Liebsch,
Atelier Kunst-T-Raum, Wangen

Montag, 28.12.26

18:00 - 19:00 Uhr "Frieden tun.", Öffentliche Führung durch die Ausstellung "Frieden tun. Über Gerechtigkeit, Demokratie und Geschlecht", Laufzeit bis 28.03.27,
Frauenmuseum Hittisau, Österreich

Dienstag, 29.12.26

20:00 Uhr Wohnzimmerkonzert mit Indoor Picnic,
NRVK Ravensburg

Donnerstag, 31.12.26

19:00 Uhr "Die Goldberg Variationen", Klavierkonzert von Hristo Kazakov, im Rahmen der Bachtage am **Goetheanum, Dornach, Schweiz**

Freitag, 01.01.27

10:30 - 13:00 Uhr Neujahrsbrunch mit rätselhafter Überraschung für Jung und Alt, veranstaltet vom INKA e.V.,
Humboldt-Haus Achberg

Samstag, 02.01.27

und 03.01., jeweils 10:00 - 18:00 Uhr Grundkurs Prana-Heilung nach Master Chia Kok Sui, mit Angelika Buch,
Mitigate Naturheilpraxis und Pranazentrum, Sigmarszell

18:00 - 22:00 Uhr TRANCETANZ – Transmission, Deine Seele übernimmt die Regie, Blinddance zum Jahresanfang, mit Thea Tina, Mark & team
(Ebersbach), Zeitblume Wolfegg

Sonntag, 03.01.27

16:00 Uhr Rauhnachtserie „Die Spirale der Gezeiten – vom Werden und Sein 2027" – Teil 3: "Die Auswärtsdrehung – Die Manifestations-Spirale für 2027", Workshop mit Sabine Bierenstiel,
Marktwelle, Ravensburg

16:00 Uhr "Die kosmischen Hierarchien und der Mensch heute", Vortrag mit Georg Meier,
Schloss Hohenfels

bis 05.01.27, 19:30 Uhr "Die kosmischen Hierarchien und der Mensch heute", Seminar mit Georg Meier,
Schloss Hohenfels

Montag, 04.01.27

Jeden 1. und 3. Montag im Monat 18:30 - 20:30 Uhr Arbeitsgruppe Wahrnehmungsschulung, Bewusstsein des Menschen über seine Stellung im Kosmos zwischen Engeln und Elementarwesen, mit Iris und Christian Moos,
HerzKreis Seelfingen

Dienstag, 05.01.27

Jeden Dienstag 19:00 - 20:30 Uhr Internationale Tänze - Tanz im Kreis, in der Kette oder Gasse, mit Anne Briesch,
Sportheim Aubach, Frickingen

Für die Richtigkeit der Veranstaltungstermine übernehmen wir keine Gewähr.

Mittwoch, 06.01.27

Jeden Mittwoch 19:00 - 21:00 Uhr Balfolk Tanzen, mit Sönke Speck,
Camphill Ausbildungen, Frickingen

20:00 Uhr "Der Fünfte König", gespielt von Claudius Hoffmann,
Fachklinik Siebenzwerge, Salem

Donnerstag, 07.01.27

15:00 Uhr bis 10.01., 13:00 Uhr "Mit Leib und Seele Frau sein – für Frauen von 18 bis 101", Workshop mit Antje Sommer-Schlögl,
Humboldt-Haus Achberg

Jeden Donnerstag 18:30 - 20:00 Uhr Yoga für alle, mit Angelika Buch,
Mitigate Naturheilpraxis und Pranazentrum, Sigmarszell

Talente Allgäu Bodensee

Talente Allgäu-Bodensee ist eine selbstorganisierte Plattform für bargeldloses Tauschen von Dienstleistungen und Waren mit dem Grundgedanken eines bürgerschaftlich-sozialen Engagements und dient dem Aufbau eines Unterstützungsnetzwerkes für Menschen aller sozialen Schichten.

Mitmachen können alle, die die Grundsätze akzeptieren, egal welchen Alters und mit welchen Fähigkeiten auch immer.

www.talente-allgaeu-bodensee.de

Der kostenlose **VERANSTALTUNGS-KALENDER** der Welle

Bei der Vielzahl von Veranstaltungsterminen, die uns bei jeder Ausgabe erreichen, müssen wir leider manchen Termin unberücksichtigt lassen. Das heißt auch, dass wir eine Auswahl treffen, wenn Sie uns allzu viele Termine zuschicken.

Da die WELLE kostenlos verteilt und ausschließlich über den Erlös aus den Anzeigen finanziert wird, ist dies nicht anders möglich und wir bitten um Ihr Verständnis.

Die, die wir aufnehmen in unseren kostenlosen Veranstaltungskalender, möchten wir auch alle gleich behandeln.

Das heißt, Adressen, genaue Ortsbezeichnungen, Telefonnummern, Mail- oder Internetadressen usw. finden Sie immer auf den Extra-Seiten im Anschluss an den Veranstaltungskalender.

Sich wöchentlich wiederholende Termine werden am Anfang von jedem Monat aufgeführt. Für ausführliche Beschreibungen nutzen Sie als Veranstalter bitte die Rubrik Kleinanzeigen.

Sie können alles auch online lesen, die gesamte aktuelle Ausgabe, und im Archiv können Sie auch in vergangenen Ausgaben blättern.

Als Anerkennung für unser kostenlose Angebot freuen wir uns aber immer auch über Spenden.

Unser Konto bei der Volksbank Allgäu-Oberschwaben e.G.:
IBAN: DE18 6509 1040 0150 4770 23
BIC: GENODES1LEU

www.die-welle.org

Freitag, 08.01.27

19:30 Uhr "Märchen von guten Sachen", Märchenhafter Freitag mit der Geschichtenerzählerin Regula Seelherr, Musik: Matthias Maruhn (Gitarre), Tasse mitbringen, **Stadtbücherei im Kornhaus, Wangen**

Samstag, 09.01.27

09:30 - 14:30 Uhr Akupressur zur Selbstanwendung, mit Angelika Buch, **Mitigate Naturheilpraxis und Pranazentrum, Sigmarszell**

16:00 - 18:00 Uhr AKAWA-Frequenz der Erinnerung, Erfahrungsraum für Potential, Bewusstwerdung und Gewahrsein, mit Katharina & Thea Tina **(Ebersbach), Ferienhof Schönberger, Argenbühl**

Sonntag, 10.01.27

14:00 - 15:00 Uhr Führung in einfacher Sprache 15:00 - 16:00 Öffentliche Führung durch die aktuelle Ausstellung "Charlotte Salomon – Leben? Oder Theater? (Laufzeit bis 04.04.27), **Kunstmuseum Ravensburg**

Montag, 11.01.27

Jeden Montag 19:00 - 20:30 Uhr Kundaliniyoga für Frauen, offene Gruppe, mit Thea Tina **(Ebersbach), Zeitblume Wolfegg**

Dienstag, 12.01.27

Jeden Dienstag 15:00 - 16:30 Uhr "Tanz dich fit – mach einfach mit", für Tanzfreudige 50plus, gern mit Tanzerfahrung, auch für Ungübte geeignet, mit Silvia Figel, **Evang. Gemeindehaus, Uhldingen**

Mittwoch, 13.01.27

Jeden 2. Mittwoch im Monat 16:30 - 18:00 Uhr Info und Beratung über den Tauschring Talente Allgäu-Bodensee, **SeeOase Altbirnau e.V., Überlingen**

20:00 Uhr "Soziales Brückenbauen – Die helfende und heilende Kraft der Sprache", Vortrag und Gespräch mit Anton Kimpfler, **Kulturraum im Eulenspiegel, Wasserburg**

Donnerstag, 14.01.27

10:00 - 17:00 Uhr Business-Workshop im Jahresverlauf: Dem Nicht-Wissen vertrauen lernen, mit Sabrina Gundert **(Alpnach Dorf, Schweiz), Online**

18:45 - 20:45 Uhr "Öffne Dich ins Leben", Meditation mit Alcelsa, mit Petra Bischoffberger, **Seminarzentrum "Libelle", Stockach-Wahlwies**

Freitag, 15.01.27

19:00 Uhr bis 17.01., 12:30 Uhr TAKETINA - im Rhythmus sich selbst begegnen, mit Martin Höhn, **Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast, Götzis – Österreich**

19:00 Uhr "Goethes Farbenlehre mit Experimenten – über die physischen Farben", 2 Vorträge (s. 16.01.) mit Jens Möller, veranstaltet von Mercurialis e.V., **Galerie Collot d´Herbois, Überlingen**

bis 17.01. "Das Manichäische in unserer Zeit", Seminar mit Antje Schmidt, **Hof Heiligenholz, Heiligenberg**

Samstag, 16.01.27

10:00 - 12:30 Uhr "Goethes Farbenlehre mit Experimenten – über die physiologischen Farberscheinungen", 2 Vorträge (s. 15.01.) mit Jens Möller, veranstaltet von Mercurialis e.V., **Galerie Collot d´Herbois, Überlingen**

16:00 - 18:30 Uhr / Eat and Talk / 19:30 - 22:00 Uhr "Meditatives Malen – Archetypen der Seele", 6-8 TN, mit Ulrike Liebsch, **Atelier Kunst-T-Raum, Wangen**

Sonntag, 17.01.27

11:00 - 12:00 Uhr Art's Birthday – Internationaler Geburtstag der Kunst, Führung durch KUB Direktor Thomas D. Trummer, **Kunsthaus Bregenz**

Montag, 18.01.27

Jeden 1. und 3. Montag im Monat 18:30 - 20:30 Uhr Arbeitsgruppe Wahrnehmungsschulung, Bewusstsein des Menschen über seine Stellung im Kosmos zwischen Engeln und Elementarwesen, mit Iris und Christian Moos, **HerzKreis Seelfingen**

Dienstag, 19.01.27

18:30 - 21:30 Uhr "Dein Zukunfts-ICH erwartet Dich!", Workshop mit Alisa Kirejeva, **Atelier für Kunsttherapie & Biografiearbeit im Lebenshaus, Sigmarszell**

19:00 Uhr Tauschring Isny-Leutkirch, Regionales Tauschtreffen für Mitglieder, Interessenten und Gäste, **Paul-Fagius-Haus Isny**

Mittwoch, 20.01.27

16:00 - 20:00 Uhr Kulinarische Reise um die Welt: Nepal - Kochkurs mit Himal, Kochwerkstatt, **Rapunzel Welt, Legau**

Donnerstag, 21.01.27

19:00 - 21:00 Uhr Impulsabend online: Kompass durch Lebenskrisen, mit Sabrina Gundert **(Alpnach Dorf, Schweiz), Online**

Freitag, 22.01.27

und 23.01. Präsentation der Projektarbeiten der 8. Klasse, **Freie Waldorfschule Wangen**

Für die Richtigkeit der Veranstaltungstermine übernehmen wir keine Gewähr.

Samstag, 23.01.27

09:00 - 18:00 Uhr „Bewegungen der Liebe – heilsame Wege mit Familienstellen", mit Hans-Peter Regele, ARKANUM Lebensschule (Lindau), **Kulturraum im Eulenspiegel, Wasserburg**

24.01., 10:00 - 18:00 Uhr Grundkurs Prana-Heilung nach Master Chia Kok Sui, mit Angelika Buch, **Mitigate Naturheilpraxis und Pranazentrum, Sigmarszell**

11:30 - 15:30 Uhr Infotag und berufsbegleitendes Lehrerseminar, **Freie Waldorfschule Biberach**

15:00 - 17:00 Uhr AKAWA-Frequenz der Erinnerung, Erfahrungsraum für Potential, Bewusstwerdung und Gewahrsein, mit Thea Tina, **Panta Rhei, Ebersbach-Musbach**

Sonntag, 24.01.27

09:00 - 18:00 Uhr „Bewegungen der Liebe – heilsame Wege mit Familienstellen", mit Hans-Peter Regele, ARKANUM Lebensschule (Lindau), **Kulturraum im Eulenspiegel, Wasserburg**



16:00 - 18:00 Uhr White Sound Gong Meditation mit Yoga zur Vorbereitung der Gong Meditation und Tanzen zum wieder Ankommen, mit Diana Maier, **Gurprasad Seminarhaus, Oberreute**

16:30 Uhr Ensemble HertzTöne, Musik von Barock bis Pop, Wilhelm-Meister-Saal, **Dorfgemeinschaft Lautenbach, Herdwangen-Schönach**

Montag, 25.01.27

Jeden Montag 18:00 - 19:15 Uhr und 19:30 - 21:00 Uhr Yogakurse & Freie Atemschule für Anfänger und Fortgeschrittene, mit Simone Stoll, **Lebensschule für Gesundheit (Salem), Hotel Gerbe Ailingen**

19:00 Uhr "Talente Allgäu-Bodensee", regionales Tauschtreffen für Mitglieder und Interessierte, Schnupper-Gäste sind immer willkommen, **Treffpunkt Zech, Lindau**

19:00 Uhr Jin Shin Jyutsu Strömabend mit Meditation, m. Anm., mit Heike Kuschel, **Jin Shin Jyutsu-Bodensee Gesundheitspraxis, Stockach-Wahlwies**

Die Adressen der Veranstalter und der Veranstaltungsorte finden Sie auf S.15 bis 16

Dienstag, 26.01.27

Jeden Dienstag 18:15 - 19:30 Uhr Yogakurse & Freie Atemschule für Anfänger, mit Simone Stoll,
Lebensschule für Gesundheit, Salem

19:00 Uhr Jin Shin Jyutsu Strömabend mit Meditation, m. Anm., mit Heike Kuschel,
Jin Shin Jyutsu-Bodensee Gesundheitspraxis, Stockach-Wahlwies

Mittwoch, 27.01.27

14:30 Uhr Einblicke – Kulturvermittlung für Menschen mit und ohne Demenz, in den laufenden Ausstellungen: u.a. "Baustelle Erinnerung – „Hitler entsorgen", Arbeiten am belasteten Erbe" Laufzeit bis 29.08.27,
Vorarlberg Museum, Bregenz

Jeden Mittwoch 17:30 - 18:45 Uhr und 19:00 - 20:15 Uhr Yogakurse & Freie Atemschule für Anfänger, mit Simone Stoll,
Lebensschule für Gesundheit (Salem), AOK Ravensburg

Sie können die Welle
auch online lesen, ganz umsonst!
www.die-welle.org
Die neueste Ausgabe finden Sie dort meist eine Woche bevor die Printausgabe verschickt und verteilt wird.

Donnerstag, 28.01.27

Jeden Donnerstag 18:00 - 19:15 Uhr und 19:30 - 21:00 Uhr Yogakurse & Freie Atemschule für Anfänger und Fortgeschrittene, mit Simone Stoll,
Lebensschule für Gesundheit (Salem), Überlingen

18:45 - 20:45 Uhr "Öffne Dich ins Leben", Meditation mit Alcelsa, mit Petra Bischoffberger,
Seminarzentrum "Libelle", Stockach-Wahlwies

19:30 - 21:00 Uhr Samba Trommeln aus Brasilien – Workshop für Anfänger, mit Mary Reisch,
RhythmusRaum Markdorf

Freitag, 29.01.27

10:00 - 13:00 Uhr Freudevolles Älterwerden, Workshop mit Alisa Kirejeva,
Atelier für Kunsttherapie & Biografiearbeit im Lebenshaus, Sigmarszell

Jeden 2. Freitag 16:30 - 18:30 Uhr Grundlagen / 18:45 - 21:00 Uhr Aufbau, "Offener Schulungskreis „Spiritualität im Alltag" – Grundlagen zur gegenständlichen Meditation, mit Simone Stoll,
Lebensschule für Gesundheit, Salem

Samstag, 30.01.27

10:00 - 12:30 Uhr Afrikanisches Trommeln – Trommelworkshop für Anfänger, mit Mary Reisch,
RhythmusRaum Markdorf

10:00 - 18:00 Uhr Energetisches Familienstellen mit Susanna Gantner, **Artemisia Kräutergarten, Stiefenhofen im Allgäu**

Sonntag, 31.01.27

11:00 - 11:45 Uhr Kristallklangschalen Meditation, mit Mary Reisch,
RhythmusRaum Markdorf

FEBRUAR

Montag, 01.02.27

Jeden 1. und 3. Montag im Monat 18:30 - 20:30 Uhr Arbeitsgruppe Wahrnehmungsschulung, Bewusstsein des Menschen über seine Stellung im Kosmos zwischen Engeln und Elementarwesen, mit Iris und Christian Moos,
HerzKreis Seelfingen

Jeden Montag 19:00 - 20:30 Uhr Kundaliniyoga für Frauen, offene Gruppe, mit Thea Tina
(Ebersbach), Zeitblume Wolfegg

Dienstag, 02.02.27

Jeden Dienstag 15:00 - 16:30 Uhr "Tanz dich fit – mach einfach mit", für Tanzfreudige 50plus, gern mit Tanzerfahrung, auch für Ungübte geeignet, mit Silvia Figel,
Evang. Gemeindehaus, Uhldingen

Jeden Dienstag 19:00 - 20:30 Uhr Internationale Tänze – Tanz im Kreis, in der Kette oder Gasse, mit Anne Briesch,
Sportheim Aubach, Frickingen

Mittwoch, 03.02.27

Jeden 1. Mittwoch im Monat, 16:00 - 19:00 Uhr Reparatur Café
Bruckfelden, Camphill Bodensee – Standort Bruckfelden, Frickingen

Jeden 1. Mittwoch im Monat 10:00 – 12:00 Uhr Info und Beratung über den Tauschring Talente Allgäu-Bodensee,
Gästebüro im Bürgeramt, Wangen

15:30 Uhr „Vorlesen und Basteln", Es wird ein Überraschungs-Bilderbuch vorgelesen, ab 4 J.,
Stadtbücherei im Kornhaus, Wangen

Jeden Mittwoch 19:00 - 21:00 Uhr Balfolk Tanzen, mit Sönke Speck,
Camphill Ausbildungen, Frickingen

Donnerstag, 04.02.27

Jeden Donnerstag 18:30 - 20:00 Uhr Yoga für alle, mit Angelika Buch,
Mitigate Naturheilpraxis und Pranazentrum, Sigmarszell

18:45 - 20:45 Uhr "Öffne Dich ins Leben", Meditation mit Alcelsa, mit Petra Bischoffberger,
Seminarzentrum "Libelle", Stockach-Wahlwies

19:00 - 21:00 Uhr Online-Jahreskreisfest: Lichtmess, mit Sabrina Gundert
(Alpnach Dorf, Schweiz), Online

20:00 Uhr "50 Jahre Waldorfschule Wangen": Zauberer Nikolai Striebel und Jaana Felicitas,
Freie Waldorfschule Wangen

Samstag, 06.02.27

10:00 Uhr "Talente Allgäu-Bodensee", regionales Tauschtreffen mit Frühstück für Mitglieder und Interessierte, Schnupper-Gäste sind immer willkommen,
SeeOase Altbirnau e.V., Überlingen

14:00 Uhr "Kann KI Kunst?", 2-tägige Veranstaltung des Vereins Soziale Skulptur, Workshop mit Dr. Christiane Haid und Katrin Seglitz,
Humboldt-Haus Achberg

Sonntag, 07.02.27

11:30 Uhr "Kann KI Kunst?", 2-tägige Veranstaltung des Vereins Soziale Skulptur, Vortrag mit Dr. Christiane Haid und Katrin Seglitz, mit Musik (Dudelsack und Gitarre) vom WeltenKlangHaus,
Christengemeinschaft, Wangen

Mittwoch, 10.02.27

Jeden 2. Mittwoch im Monat 16:30 - 18:00 Uhr Info und Beratung über den Tauschring Talente Allgäu-Bodensee,
SeeOase Altbirnau e.V., Überlingen

20:00 Uhr "Unser Umgang mit Wasser, dem wichtigsten Lebensmittel", Rundgespräch mit Klaus Korpiun und Anton Kimpfler,
Kulturraum im Eulenspiegel, Wasserburg

Donnerstag, 11.02.27

10:00 - 14:00 Uhr (4 Termine bis April) Online-Weiterbildung: Rituale an Lebensübergängen, mit Sabrina Gundert
(Alpnach Dorf, Schweiz), Online

DIE SEHERIN
am See
Seelenreadings
Energetische Fernheilungen
Aurareadings
Patricia Schloß
Tel.: +49 151 54039596
Lindau am Bodensee
www.die-seherin-am-see.de

Samstag, 13.02.27

und 14.02., 10:00 - 18:00 Uhr Grundkurs Prana-Heilung nach Master Chia Kok Sui, mit Angelika Buch,
Mitigate Naturheilpraxis und Pranazentrum, Sigmarszell

15:00 Uhr Willi live "Und wovon träumst du?", Die Show über Träume, Mut und das Leben, mit Willi Weitzel (Willi wills wissen),
Casino Saal, Rapunzel Welt, Legau

18:00 - 22:00 Uhr Trancetanz „Lifeforce", Deine Seele übernimmt die Regie.", Blinddance mit Thea Tina, Mark & Team
(Ebersbach), Zeitblume Wolfegg

Sonntag, 14.02.27

11:00 - 11:45 Uhr Kristallklangschalen Meditation, mit Mary Reisch,
RhythmusRaum Markdorf

16:30 Uhr Überraschungskonzert mit Martin Stadler, Wilhelm-Meister-Saal,
Dorfgemeinschaft Lautenbach, Herdwangen-Schönach

Montag, 15.02.27

Jeden 1. und 3. Montag im Monat 18:30 - 20:30 Uhr Arbeitsgruppe Wahrnehmungsschulung, Bewusstsein des Menschen über seine Stellung im Kosmos zwischen Engeln und Elementarwesen, mit Iris und Christian Moos,
HerzKreis Seelfingen

Dienstag, 16.02.27

18:30 - 21:30 Uhr "Dein Zukunfts-ICH erwartet Dich!", Workshop mit Alisa Kirejeva,
Atelier für Kunsttherapie & Biografiearbeit im Lebenshaus, Sigmarszell

19:00 Uhr Tauschring Isny-Leutkirch, Regionales Tauschtreffen für Mitglieder, Interessenten und Gäste,
Paul-Fagius-Haus Isny

Jeden Dienstag (5 Abende) 19:30 - 20:45 Uhr Afrikanisches Trommeln – Trommelworkshop für Anfänger, mit Mary Reisch,
RhythmusRaum Markdorf

Für die Richtigkeit der Veranstaltungstermine übernehmen wir keine Gewähr.

Mittwoch, 17.02.27

19:00 Uhr "Talente Allgäu-Bodensee", regionales Tauschtreffen für Mitglieder und Interessierte, Schnupper-Gäste sind immer willkommen,
Evang. Gemeindehaus, Salem

Donnerstag, 18.02.27

10:00 Uhr bis 21.02., 17:00 Uhr „Partnerschaft – Synastrie – der Schatten der Liebe", systemische Aufstellungen, offenes Seminar mit Hans-Peter Regele, ARKANUM Lebensschule (Lindau),
Seminarhaus Sonnentor, Eintürnen-Bad Wurzach

18:45 - 20:45 Uhr "Öffne Dich ins Leben", Meditation mit Alcelsa, mit Petra Bischoffberger,
Seminarzentrum "Libelle", Stockach-Wahlwies

Freitag, 19.02.27

Jeden 2. Freitag 16:30 - 18:30 Uhr Grundlagen / 18:45 – 21:00 Uhr Aufbau, "Offener Schulungskreis „Spiritualität im Alltag" – Grundlagen zur gegenständlichen Meditation, mit Simone Stoll,
Lebensschule für Gesundheit, Salem

Samstag, 20.02.27

21:00 - 23:59 Uhr Partynacht in der Müslidisko mit DJ David Samito, Club,
Rapunzel Welt Legau

Sonntag, 21.02.27

11:30 - 17:00 Uhr Saatgutbörse 2027, Vortrag von Hubert Hohler, ehem. Chefkoch der Klinik Buchinger Wilhelmi, ab 13:00 Uhr Saatgut-Ausgabe, veranstaltet von der Initiative Saatgut Bildung,
Prinz Max, Salem

16:00 - 18:00 Uhr White Sound Gong Meditation mit Yoga zur Vorbereitung der Gong Meditation und Tanzen zum wieder Ankommen, mit Diana Maier,
Gurprasad Seminarhaus, Oberreute

Montag, 22.02.27

19:00 Uhr Jin Shin Jyutsu Strömabend mit Meditation, m. Anm., mit Heike Kuschel,
Jin Shin Jyutsu-Bodensee Gesundheitspraxis, Stockach-Wahlwies

Dienstag, 23.02.27

19:00 Uhr Jin Shin Jyutsu Strömabend mit Meditation, m. Anm., mit Heike Kuschel,
Jin Shin Jyutsu-Bodensee Gesundheitspraxis, Stockach-Wahlwies

Jeden Dienstag 20:00 - 21:30 Uhr "Meditation & Übungen für die Seele", Einführung in die Grundlagen zur gegenständlichen Meditation, mit Simone Stoll,
Lebensschule für Gesundheit, Salem

Donnerstag, 25.02.27

Jeden Donnerstag 15:00 - 16:00 Uhr "Im Kreis der Pflanzengefährten", jede Woche mit einer neuen Pflanze zu Gast, mit Bärbel Bentele,
Artemisia Kräutergarten, Stiefenhofen im Allgäu

Freitag, 26.02.27

17:30 - 19:00 Uhr Kristallklangschalen Meditation, mit Mary Reisch,
RhythmusRaum Markdorf

18:00 - 21:00 Uhr Freudevolles Älterwerden, Workshop mit Alisa Kirejeva,
Atelier für Kunsttherapie & Biografiearbeit im Lebenshaus, Sigmarszell

18:30 - 20:30 Uhr "Meditation und Seelenübungen", Einführung in die Grundlagen zur gegenständlichen Meditation. Teil 1: Innere Ruhe & Entspannung, mit Simone Stoll,
Lebensschule für Gesundheit (Salem), VHS Pfullendorf

Samstag, 27.02.27

10:00 - 12:30 Uhr Afrikanisches Trommeln - Trommelworkshop für Anfänger, mit Mary Reisch, **RhythmusRaum Markdorf**

10:00 - 18:00 Uhr Energetisches Familienstellen mit Susanna Gantner,
Artemisia Kräutergarten, Stiefenhofen im Allgäu

13:30 - 15:30 Uhr Kindersachen-Basar vom Waldorfkindergarten Wangen mit Kaffee und Kuchen,
Freie Waldorfschule Wangen

16:00 - 18:00 Uhr AKAWA-Frequenz der Erinnerung, Erfahrungsraum für Potential, Bewusstwerdung und Gewahrsein, mit Katharina & Thea Tina
(Ebersbach), Ferienhof Schönberger, Argenbühl

17:00 - 20:00 Uhr "Meditation und Seelenübungen", Einführung in die Grundlagen zur gegenständlichen Meditation. Teil 1: Innere Ruhe & Entspannung, mit Simone Stoll,
Lebensschule für Gesundheit (Salem), VHS Markdorf

Sonntag, 28.02.27

15:00 Uhr Öffentliche Führung durch die Ausstellung "Lun Tuchnowski & Friends – Bildhauerei im Fokus der Sammlung Würth" (Laufzeit bis 23.05.27),
Würth Haus Rorschach



Die Adressen der Veranstalter und der Veranstaltungsorte finden Sie auf S.15 bis 16

Adressen der Veranstalter bzw. Veranstaltungsorte:

nach Veranstaltungsorten sortiert

DEUTSCHLAND

Internationales Kulturzentrum Achberg (INKA) e.V. im Humboldt-Haus, Panoramastr. 30, 88147 **Achberg**, www.kulturzentrum-achberg.de

Humboldt-Haus Achberg – Café, Hotel und Tagungsstätte, www.humboldt-haus.de, Tel. 08380-335
- Antje Sommer-Schlögl, Leben in Entwicklung, www.leben-in-entwicklung.de
- Gesangsseminar mit Christiaan Boele - Kontakt: Birgit Irmer, Tel. 08380-335, birgit.irmer@kulturzentrum-achberg.de

Soziale Skulptur e.V., Schmittenhalde 5, 88147 **Achberg**, www.sozialeskulptur.com

BREKKIES INN, **Amtzell**
- Heilig-Kreuz-Kapelle auf dem Kapellenberg, 88279 Amtzell

Seminarhaus Sonnentor, Zum Greut 3, Eintürnen, 88410 **Bad Wurzach**, www.sonnentorseminarhaus.de
- Hans-Peter Regele → ARKANUM Lebensschule Lindau

Andrea Wolter, Wildnaturahnen, Haslachhof 1, 88693 **Deggenhausertal**, www.wildnaturahnen.de

Panta Rhei – Alles fließt, Raum für Heilmassagen, Körperarbeit & AKAWA, Friedhofweg 7, **Ebersbach-Musbach**, Thea Tina Piele, Tel. 0152-07717496
andere Veranstaltungsorte:
- Zeitblume, Grimmenstein 25, 88364 **Wolfegg**, www.zeitblume.org
- Ferienhof Schönberger-Seminarraum, Matzen 12, 88260 **Argenbühl**, www.allgaeu-ferienhof-schoenberger.de

Camphill Ausbildungen, Lippertsreuter Straße 14 a, 88699 **Frickingen,** www.camphill-ausbildungen.de/fortbildung/frickingen
- Bal Folk Tanzen Kontakt Sönke Speck: soenke_norge@web.de

Sportheim Aubach, Sportplatz, Bruckfelderstr. 1, 88699 **Frickingen**
- Internationale Tänze, Anne Briesch: annebrie@web.de
- Irish Set Dance, Kontakt Sönke Speck: soenke_norge@web.de

Naturatelier Frickingen, Golpenweiler Straße, 88699 **Frickingen-Altheim**, www.camphill-bodensee.de/naturatelier-frickingen

Hof Heiligenholz GbR, Heiligenholz 7, 88633 **Heiligenberg**, Tel. 07552-936758-0, Mobil: 0157-88-187799

Hofgemeinschaft Heggelbach, Heggelbach 8, 88634 **Herdwangen-Schönach**, www.hofgemeinschaft-heggelbach.de

Dorfgemeinschaft Lautenbach, **Herdwangen-Schönach** siehe → Inklusive Einrichtungen

Ateliergemeinschaft Kunsthalle Kleinschönach, Waldhofstraße 19, 88634 **Herdwangen-Schönach**, www.kunsthalle-kleinschoenach.de

Schloss Hohenfels, Schloss Hohenfels 1, 78355 **Hohenfels**, Initiative Weltenwandler, www.schloss-hohenfels.de

Rapunzel Welt, Rapunzelstraße 2, 87764 **Legau**, www.rapunzelwelt.de

ARKANUM Lebensschule Lindau, Hans-Peter Regele, Dipl. Heilpädagoge und Seelenbegleiter, Enzisweilerstraße 16, 88131 **Lindau**, www.regele-arkanum.de

Mehrgenerationenhaus Treffpunkt Zech e.V., Adelheid-Donderer-Straße 1, 88131 **Lindau-Zech**, www.treffpunkt-zech.online

RhythmusRaum Markdorf, Mary Reisch, Bergheimer Str. 26, 88677 **Markdorf**, www.Rhythmus-Raum.de

Gurprasad Seminarhaus, Hinterschweinhöf 39, 88179 **Oberreute**, www.gurprasad-seminarhaus.de

Kustmuseum Ravensburg, Burgstraße 9, 88212 **Ravensburg**, www.kunstmuseum-ravensburg.de

Marktwelle Ravensburg, Markstraße 18, 88212 **Ravensburg**, www.marktwelle-rv.de

Neuer Ravensburger Kunstverein e. V., Möttelinstraße 17, 88212 **Ravensburg**, www.nrvk.de

Fachklinik Siebenzwerge, Grünwangerstraße 6, 88682 **Salem**
- Theater Claudius Hoffmann, Salem, www.claudiushoffmann.de

Lebensschule für Gesundheit, Simone Stoll, 88682 **Salem**, www.lebensschule-gesundheit.de

andere Praxisorte: Hotel Gerbe, Ailingen / VHS Markdorf / VHS Pfullendorf / AOK Ravensburg / VHS Tettnang / VHS Überlingen

Mercurialis e. V., Arbeitsgemeinschaft für Therapie, Kunst, Landwirtschaft und soziales Leben, Heiligenbergerstraße 5, 88682 **Salem**, www.mercurialis.org

Prinz Max, Markdorfer Str. 33, 88682 **Salem**, www.kulturforum-salem.de
- Saatgutbörse 2027: www.saatgutbildung.org

Rani Legde-Naskar, Der eigene Stern, 88682 **Salem**, www.der-eigene-stern.de, Seminar per zoom

HerzKreis Seelfingen und Wahrnehmungsschulungen, Iris und Christian Moos, Hallstockstraße 1, 78333 **Seelfingen**, www.schulung-der-feinsinne.de

Alisa Kirejeva, Atelier für Kunsttherapie & Biografiearbeit im Lebenshaus®, Hubers 2, 88138 **Sigmarszell**, www.alisa-kirejeva.de

Angelika Buch, Mitigate Naturheilpraxis und Pranazentrum Bodensee, Wiesenstr. 2, 88138 **Sigmarszell**, www.abmitigate.de

Artemisia, Allgäuer Kräutergarten, Hopfen 29, 88167 **Stiefenhofen im Allgäu**, www.artemisia.de
- Susanna Gantner: www.energetisches-familienstellen-allgaeu.de

Seminarzentrum "Libelle", im Winkel 6, 78333 **Stockach-Wahlwies**, www.raum-libelle.de
- Meditation mit Alcelsa: Petra Bischoffberger, Tel. 0173 2979559

Jin Shin Jyutsu-Bodensee, Gesundheitspraxis bei Heike Kuschel, Richard-Stocker-Weg 7, 78333 **Stockach-Wahlwies**, Tel. 07771-9197979, www.jinshinjyutsu-bodensee.de

Galerie Collot d´Herbois, Burgbergring 1, 88662 **Überlingen**
- Mercurialis e.V. Salem → Salem

SeeOase Altbirnau e.V., Rengoldshauserstr. 51, 88662 **Überlingen**, www.seeoase-altbirnau.de

Evang. Gemeindehaus, Linzgaustraße 33, 88690 **Uhldingen**-Mühlhofen-Oberuhldingen, www.laetare-gemeinde.de

Atelier Kunst-T-Raum, Ulrike Liebsch, Käferhofen 25, 88239 **Wangen im Allgäu**, www.kunst-t-raum.de

Stadtbücherei im Kornhaus, Postplatz 1, 88239 **Wangen im Allgäu**, www.buecherei-wangen.de

Eulenspiegel, Modell Wasserburg e.V., Kulturraum im Eulenspiegel, Jedermensch-Verlag, Bioladen, Dorfstr. 25, 88142 **Wasserburg**, Tel. 08382 89056, eulenspiegel-wasserburg.blogspot.com
- Hans-Peter Regele → ARKANUM Lebensschule Lindau

Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben, Vogter Str. 4, 88364 **Wolfegg**, www.bauernhaus-museum.de

ÖSTERREICH

Kunsthaus Bregenz, Karl-Tizian-Platz, 6900 **Bregenz**, www.kunsthaus-bregenz.at

Vorarlberg Museum, Kornmarktplatz 1, 6900 **Bregenz**, Österreich, www.vorarlbergmuseum.at

Bildungshaus St. Arbogast, Montfortstraße 88, 6840 **Götzis**, Österreich, alle Anmeldungen über www.arbogast.at
- Martin Höhn, Focusing Ausbilder am Deutschen Focusing Institut, www.martinhöhn.de

Frauenmuseum Hittisau, Platz 502, 6952 **Hittisau**, Vorarlberg, Österreich, www.frauenmuseum.at

SCHWEIZ

Sabrina Gundert, Rainliweg 10, 6055 **Alpnach Dorf**, Schweiz, www.sabrinagundert.ch – Angebote finden online statt

Goetheanum, Rüttiweg 45, 4143 **Dornach**, Schweiz, www.goetheanum.ch

OST-Ostschweizer Fachhochschule, Campus Rapperswil-Jona, Raum 4.101 Aula, Oberseestrasse 10, 8640 **Rapperswil-Jona**, Schweiz, www.ost.ch

Würth Haus Rorschach, Churerstrasse 10, 9400 **Rorschach**, Schweiz, www.wuerth-haus-rorschach.ch

Gewerbemuseum Winterthur, Kirchplatz 14, 8400 **Winterthur**, Schweiz, www.gewerbemuseum.ch

DONNERSTAG, 04.02.2027 / 20.00 UHR
Festsaal der Freien Waldorfschule Wangen

RHAPSODY IN MAGIC
mit Jaana Felicitas und dem Zauberkünstler und ehemaligen Waldorfschüler Nikolai Striebel

FISM Vize-Weltmeister (2025)
FISM Europameister (2024)
Kleinkunstpreis BaWü (2023)

EINTRITT:
22 € / ERMÄßIGT 15 €

Karten erhältlich unter:
Rudolf-Steiner-Straße 4
88239 Wangen im Allgäu
07522 . 9318-0

Ein Geschenk voller Magie



Schulen, Kindergärten und inklusive Einrichtungen

Haus der Sprache, Burghaldenweg 12/1, 75378 **Bad Liebenzell / Unterlengenhardt**, Tel. 07052-933042, www.haus-der-sprache.org

Freie Waldorfschule Biberach, Rindenmooser Straße 14, 88400 **Biberach an der Riß**, Tel. 07351-1801500, www.waldorfschule-biberach.de

Berufsbegleitendes Waldorflehrer-Seminar **Biberach**, Christoph Behm, Tel. 07351-4290462, www.waldorfschule-biberach.de/waldorfpaedagogik/waldorflehrerseminar-biberach/

Waldorfkindergarten Bregenz, Thalbachberg-Straße 5, A-6900 **Bregenz**, www.waldorf-bregenz.at

Camphill Dorfgemeinschaft Lehenhof e.V., Lehenhof 2, 88693 **Deggenhausertal**, Tel. 07555-801169, www.lehenhof.de

Waldorfkindergarten Engen, Goethestraße 4, 78234 **Engen**, Tel. 07733-6761, www.waldorfkindergarten-engen.de

Waldorf Spielgruppe Canopus, Carinagasse 24, A-6800 **Feldkirch**, Tel. 0043(0)664-5248859, www.waldorfinfeldkirch.at

Camphill Ausbildungs- und Tagungszentrum, 88699 **Frickingen**, Lippertsreuter Straße 14a, Tel. 07554-989 98 40, www.camphill-ausbildungen.org

Camphill Bodensee e.V., www.camphill-bodensee.de, 3 Standorte:

- Standort **Föhrenbühl**: SBBZ mit Internat, Waldorfkindergarten, Föhrenbühlweg 5, 88633 Heiligenberg, Tel. 07554-8001-0, foehrenbuehl@camphill-bodensee.de
- Standort **Bruckfelden**: SBBZ mit Internat, Adalbert-Stifter-Weg 3, 88699 Frickingen, Tel. 07554-8001-0, bruckfelden@camphill-bodensee.de
- Standort **Brachenreuthe**: SBBZ mit Internat, Brachenreuthe 4, 88662 Überlingen, Tel. 07551-8007-0, brachenreuthe@camphill-bodensee.de

Waldorfkindergarten FN e.V., Mörikestraße 17, 88045 **Friedrichshafen**, Tel. 07541-5928911, www.waldorfkindergarten-fn.de

Waldorfschule Rheintal, Schule in altersgemischten Klassen (1.-8. Klasse), Churerstraße 24, A-6840 **Götzis**, Tel. 0043(0)677-63067669, www.waldorfschule-rheintal.at

Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Lautenbach e.V., Dorfgemeinschaft Lautenbach 1, 88634 **Herdwangen-Schönach**, Tel. 07552-262245, info@lautenbach-ev.de, www.lautenbach-ev.de

Krippe + Waldorfkindergarten Lautenbach, Dorfgemeinschaft Lautenbach 1, 88634 Herdwangen-Schönach, Tel. 07552-3829825 (Krippe) und 07552-262197 (Kindergarten), www.waldorfkindergarten-lautenbach.de

Waldorf Kindergarten Sieben Zwerge, Spitalhofweg 30/1, 88316 **Isny im Allgäu**, Tel. 07562-9145678, www.drk-kita-Zwergenhaus.isny.de

Waldorfkindergarten und Spielgruppe Rheintal, Kiesweg 5, A-6842 **Koblach**, Tel: 0043(0)677-62073793, www.waldorfkindergarten-rheintal.eu

Freie Waldorfschule Konstanz, Robert-Bosch-Straße 3, 78467 **Konstanz**, Tel. 07531-1273007, www.waldorfschule-konstanz.de

Rudolf Steiner Schule Kreuzlingen-Konstanz, Bahnhofstraße 15, CH-8280 **Kreuzlingen**, Tel. 0041 (0)71-6721710, www.steinerschulekreuzlingen.ch – Elternforum: elternforum@rssk.ch

Freier Waldorfkindergarten Gänseblümchen, Albrecht-Dürer-Straße 2, 88299 **Leutkirch**, Tel. 07561-74098 93, www.waldorfkindergarten-leutkirch.jimdo.com

Freie Schule Lindau, Uferweg 5, 88131 **Lindau**, Tel. 08382-277694-0, www.freieschulelindau.de

Waldorforientierter Kindergarten Kleine Sonnenstrahlen, Brougierstraße 25, 88131 **Lindau**, Tel. 08382-275079

Sonderpädagogisches Bildungs- u. Beratungszentrum Haus am Mühlebach, Austraße 2, 78259 **Mühlhausen-Ehingen**, Tel. 07733-50357-0, www.haus-am-muehlebach.de

Kindegarten Naturkinder Sonnenhof e.V., Ried 10/3, 88239 **Neuravensburg**, www.sonnenhof-naturkindergarten.de

Freie Waldorfschule Linzgau, Schulstraße 12, 88356 **Ostrach-Burgweiler**, Tel. 07585-6250529, www.waldorfschule-linzgau.de

Freie Schule Rheinklang e.V., Fürstenbergstraße 1a, 78315 **Radolfzell**, Tel. 07732-9433174, www.rheinklang-ev.de

Unterseeschule, Aktive Schule für lebendiges Lernen, Floerickeweg 2a, 78315 **Radolfzell**, Tel. 0176-96579374, www.unterseeschule.de

Berufsbegleitendes Waldorflehrer-Seminar Ravensburg, Meersburgerstraße 148, 88212 **Ravensburg**, lehrerseminar-ravensburg@posteo.de, Tel. 0751-29659776, www.ls-rv.de

Freie Waldorfschule Ravensburg, Meersburger Straße 148, 88213 **Ravensburg**, Tel. 0751-791130, www.waldorfschule-ravensburg.de

Liechtensteinische Waldorfschule mit Kindergärten und Spielgruppen, Im Äscherle 55, LI-9494 **Schaan**, Tel. 0042(0)3-2328003, www.waldorfschule.li

Waldorfschule Schaffhausen, Vordersteig 24, CH-8200 **Schaffhausen**, Tel. 0041(0)77-4770373, www.waldorfschule-sh.ch

Rudolf-Steiner-Schule St. Gallen, Rorschacher Straße 312, CH-90161 **St. Gallen**, Tel. 0041(0)721-2823010, www.steinerschule-stgallen.ch

Freie Waldorfschule Wahlwies, Am Maisenbühl 30, 78333 **Stockach-Wahlwies**, Tel. 07771-87060, www.waldorfschule-wahlwies.de

Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf Wahlwies e.V., Pestalozzi Kinderdorf 1, 78333 **Stockach**, Tel. 07771-8003-0, www.pestalozzi-kinderdorf.de

Waldorfkindergarten Wahlwies, Erich-Fischer-Straße 12, 78333 **Stockach-Wahlwies**, Tel. 07771-7835, www.waldorfkindergarten-wahlwies.de

Berufsbegleitendes Waldorflehrer-Seminar Überlingen, Rauensteinstraße 69, 88662 **Überlingen**, www.lehrer-see-minar.de

Freie Waldorfschule Überlingen, Rengoldshauser Straße 20, 88662 **Überlingen**, Tel. 07551-83010, www.waldorfschule-ueberlingen.de

Georgenhof, Kinder- u. Jugendhilfe, Schönbuchstraße 25, 88662 **Überlingen**, Tel. 07551-94717-70, www.georgenhof-bambergen.de

Kaspar-Hauser-Schule Überlingen, Rengoldshauser Straße 19, 88662 **Überlingen**, Tel. 07551-3393, www.kaspar-hauser-schule.de

Krippe und Waldorfkindergarten Überlingen, Rengoldshauser Straße 25, 88662 **Überlingen**, Tel. 07551-8301-81 (Krippe) und 07551-8301-80 (Kindergarten), www.waldorfkindergarten-ueberlingen.de

Christophorus-Kindergarten, Rittelmeyerweg 1, 88239 **Wangen im Allgäu**, Tel. 07522-912473, www.christophoruskindergarten-waldorf-wangen.de

Freie Waldorfschule Wangen, Rudolf-Steiner-Straße 4, 88239 **Wangen im Allgäu**, Tel. 07522-93180, www.fws-wangen.de

Talander Schulgemeinschaft, Christian-Fopp-Straße 4, 88239 **Wangen im Allgäu**, Tel. 07522-915993, www.talander-schule.de

Waldorf-Kinderkrippe "Kinderstüble", Morfstraße 8, und Waldorfkindergarten, Morfstraße 5, 88239 **Wangen im Allgäu**, Tel. 07522-931821, www.fws-wangen.de

Rudolf Steiner Schule Wil, Kindergarten & Spielgruppe, Säntisstrasse 31, CH-9500 **Wil** SG, Tel. 0041(0)79-7103443, www.rudolf-steiner-kindergarten-und-spielgruppe.ch

Tauschringe

Die Termine der Treffen der einzelnen Tauschringe erfahren Sie auf deren Website.

TALBO – Talente Allgäu-Bodensee
www.talente-allgaeu-bodensee.de

Kontaktstelle Wangen:
Gabriele Bossert, Tel. 07522-912155, Gästebüro im Bürgeramt der Stadt Wangen, immer mittwochs 10:00 - 12:00 Uhr
- Treffen in Wangen: Speisesaal der Talanderschule, Christian-Fopp-Straße 10, 88239

Kontaktstelle Lindau:
Gertrud Gantert, Tel. 08382-79285
Beratung: jeden Samstag 10:00 - 13:00 Uhr im Amnesty International Laden von Rainer Hellwig, Wackerstraße 4, 88131
Treffen in Lindau: Mehrgenerationenhaus Neubau, Adelheid-Donderer-Straße 1, 88131

Kontaktstelle Überlingen und Salem:
Christine Bauer, Tel. 0176-21174832, kontaktsalem@talente-allgaeu-bodensee.de,
- Treffen in Überlingen: SeeOase Altbirnau e.V. Regoldshauserstr. 51, 88662
- Treffen in Salem: Evangelisches Gemeindehaus, Schlossstraße 13, 88682
- Treffen in Markdorf: Mehrgenerationenhaus Markdorf, Spitalstraße 3, 88677

Tauschring Isny-Leutkirch
www.tauschring-isny-leutkirch.de
- Treffen Isny: Paul-Fagius Haus, Marktplatz 12, 88316

Tauschring Cambodunum Kempten
Kontakt: Melanie Rutherford, Im Oberösch 3, Stadtteilbüro Sankt Mang, 87437
www.sanktmang.de, www.tauschring-kempten.de
- Treffen: Im Oberösch 2 (Rückseite der Ladenzeile), 87437

Tauschring Konstanz e.V.
Büro für Bürgerschaftliches Engagement, Benediktinerplatz 1, 78467
- Treffen: AWO Treffpunkt Chérisy, Chérisystraße 15, 78462

TALENTE-Vorarlberg
Bildgasse 10, A-6850 Dornbirn, Tel. 0664 - 345 68 98, www.talente.cc

Christengemeinschaften

Gemeinde Biberach, Christian-Morgenstern-Haus, Rindenmooser Straße 10, 88400 **Biberach**, Tel. 07394-5280005, www.christengemeinschaft.de/biberach

Gemeinde Konstanz/Kreuzlingen, Hansegartenstraße 15, 78464 **Konstanz**, Tel. 07531-690922, und Friedhofstraße 8, 78333 **Wahlwies**, www.christengemeinschaft.de

Gemeinde St. Gallen, Hinterlauben 6, CH-9000 **St. Gallen**, Tel. 0041(0)71-2440047, www.christengemeinschaft.ch

Gemeinde Schaffhausen, Steigstraße 62, CH-8200 **Schaffhausen**, Tel. 0041(0)79-2670543, www.christengemeinschaft.ch

Gemeinde Villingen-Schwenningen, Albrecht-Dürer-Weg 2, 78054 **Schwenningen**, Tel. 07551-9459732, www.christengemeinschaft.de

Gemeinde Überlingen, Emmauskirche, Rengoldshauser Straße 16, 88662 **Überlingen**, Tel. 07551-9497883, www.christengemeinschaft.org/ueberlingen

Gemeinde Wangen, Pauluskirche, Rittelmeyerweg 3, 88239 **Wangen im Allgäu**, Tel. 07522-29616, www.pauluskirche-wangen.de

Momente des guten Wirtschaftens: 12 Points to Bremen…

Gemeinwohl-Ökonomie bei der Eurovision? Das haben wir erstmalig am 10. September 2026 erlebt. Über 400 Teilnehmende kamen vor Ort und virtuell zusammen, um dem „Main-Act" Antje von Dewitz (VAUDE) zu lauschen. Die Regionalgruppe Nord der Gemeinwohl-Ökonomie hatte von Bremen aus eingeladen.

In Konstanz war die Spitalstiftung Gastgeber für die Kooperationsveranstaltung der Regionalgruppen Allgäu, Bodensee-Oberschwaben und Konstanz. Zusammengeschaltet waren 18 weitere Regionen vom hohen Norden bis nach Österreich, die jeweils vor Ort ihre Gäste empfingen. Gefolgt sind sie der Einladung, um Mut und Inspiration für die herausfordernden Zeiten zu finden. Einen reichen Schatz an Impulsen, wie man in turbulenten Zeiten weiterhin nachhaltig wirtschaftet, brachte Antje von Dewitz den Gästen mit.

„Können sich Unternehmen Nachhaltigkeit überhaupt leisten?" – Eine Frage, die wir inzwischen häufig lesen. Für Antje von Dewitz, Geschäftsführerin von VAUDE, ist schon die Frage selbst bezeichnend für unsere Zeit: Die planetaren Grenzen sind massiv überschritten. Nachhaltigkeit ist keine freiwillige Zusatzaufgabe mehr, sondern eine Notwendigkeit. Doch der Weg dorthin ist voller Zielkonflikte.

Wie anspruchsvoll Veränderung sein kann, zeigt das Beispiel PFAS: 15 Jahre lang hat VAUDE daran gearbeitet, vollständig auf PFAS in der Bekleidung zu verzichten. Gemeinsam mit Chemiekonzernen und Konkurrenten wurden Lösungen entwickelt, getestet, verworfen und weiterentwickelt – bis es schließlich möglich war. Die zentrale Erkenntnis daraus lautet:

Nachhaltigkeit ist Teamsport! Nachhaltige Veränderung schafft man nicht allein. Sie braucht Kooperation – auch über Unternehmens- und Branchengrenzen hinweg. VAUDE zeigt das nicht nur beim PFAS-Ausstieg, sondern auch bei der Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen und Zulieferern.

Und es geht um mehr als Produkte und Prozesse. Vertrauen und eine starke Unternehmenskultur schaffen die Grundlage dafür, dass aus Herausforderungen Lösungen und Innovationen entstehen. Die Gemeinwohl-Bilanzierung hat VAUDE dabei geholfen, Nachhaltigkeit im Unternehmen greifbar zu machen und Verbindlichkeit zu schaffen.

Doch wie bleibt man in Zeiten regulatorischer Unsicherheit, wachsenden Dokumentationsaufwands und einer zunehmend polarisierten Nachhaltigkeitsdebatte handlungsfähig?

Antje von Dewitz hat dafür das Bild eines Leuchtturms, auf den man zusteuert. Auch bei stürmischer See bleibt das Ziel bestehen. Aber manchmal müssen die Schritte kleiner werden. Manchmal geht es einen Schritt zur Seite. Es gilt zu priorisieren, sich zu fokussieren und anzuerkennen, dass nicht jede gute Lösung sofort umgesetzt werden kann.

Von Dewitz betonte außerdem, wie absurd die Vorstellung sei, dass Unternehmen sich ihre Verantwortung „nicht leisten können". Gleichzeitig zeigte sie, dass es manchmal pragmatische Lösungen gibt. VAUDE spart bei der Preiskalkulation Kosten für Marketing ein und umgeht – als inhabergeführtes Familienunternehmen – teure Shareholder-Strukturen.

Was aus dem Vortrag von Antje von Dewitz besonders hängen bleibt, ist weniger eine einzelne Maßnahme als vielmehr eine Haltung. Nachhaltigkeit bedeutet, trotz Zielkonflikten weiterzumachen. Es bedeutet, Grenzen des bisher Machbaren zu verschieben, gemeinsam mit anderen nach Lösungen zu suchen und auch dann am eigenen Ziel festzuhalten, wenn die Rahmenbedingungen schwieriger werden.

An der Nachhaltigkeit zu sparen ist keine Option! Gemeinsames Handeln ist das Gebot der Stunde.

Kontakt und Info: bodensee-oberschwaben@econgood.org
www.germany.econgood.org

Ohne Anzeigen keine Welle

Mit Ihrer Anzeige erreichen Sie unsere Leserinnen und Leser – und helfen mit, dass die Welle auch in Zukunft erscheinen kann.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Mediadaten unter: www.die-welle.org

Im Himmelreich 7

Naturbegegnung im Jahreslauf

Wildkräutertage sammeln / anwenden

Räuchern - Rituale - Naturcoaching

Ayurveda Amnandakur
Jahresausbildung & Kurverlauf

Rhythmische Massage
Einreibung / Dr. Hauschka

Schwitzhütten

88605 Sauldorf / Rast | www.himmelreich-7.de

SCHÖNE DRUCK-SACHEN

Broschüren . Plakate . Flyer
Etiketten . Schulungsunterlagen
Aufkleber . Verpackungen . Blocks
Urkunden . Briefbogen . Visitenkarten
Bachelorarbeiten ... und mehr!



KLEB
DRUCKEREI KLEB
Hauptstraße 4
88239 Wangen-Haslach
Tel. +49 7528 929-0
info@druckerei-kleb.de
www.druckerei-kleb.de



Behandlung Seminare Yoga Meditation

Angelika Buch, Heilpraktikerin, Prana-Anwenderin, Prana- und Yogalehrerin

Wiesenstraße 2, 88138 Sigmarszell, Telefon 08389 9228843
Web: www.abmitigate.de und www.pranazentrum-bodensee.de
Email: angelika.buch@abmitigate.de

Pranazentrum Bodensee
MITIGATE Naturheilpraxis

Wohnzimmer der Gesellschaft

FUTURZWEI ist eine gemeinnützige Stiftung, die sich für das Projekt einer zukunftsfähigen, enkeltauglichen, offenen Gesellschaft einsetzt. Früher hat sie dreimal den "Zukunftsalmanach" herausgegeben, eine Fundgrube an positiv wirkenden Beispielen. Auf ihrer Webseite werden immer wieder neue Beispiele vorgestellt.

Nun erreicht mich der Aufruf, die Aktion "Wohnzimmer der Gesellschaft" zu unterstützen, den ich hiermit unseren Leser:innen nahebringen möchte:

"Die vergangenen Landtagswahlen haben die etablierten Parteien nicht nur gedemütigt, sondern in ihren Reaktionen hilflos gezeigt. Nach wie vor wird die Ursache für extreme Wahlentscheidungen in ominösen Abstiegs- und Verlustängsten gesucht, aber niemand von den Verantwortlichen kommt auf die Idee, dass es das Verschwinden von Orten der Begegnung, die Entleerung vitaler Räume des Sozialen sein könnte, was die Verunsicherung der Menschen und ihr Misstrauen gegenüber einer sprachlich wie inhaltlich weit distanzierten Politik verursacht. Auch, dass alle gutgemeinten Versuche der „Demokratiebildung“ wenig oder nichts gegen die extremen Wahlentscheidungen ausgerichtet haben, zeigt, dass die Probleme nicht auf der kognitiven Ebene liegen, sondern auf einer Ebene der Gefühle: Wo man nicht mehr das Gefühl hat, Teil von etwas zu sein, von dem die Anderen auch ein Teil sind, wächst das Ressentiment und die Abkehr von der als ignorant und überheblich empfundenen Politik. Aber gesunkenes Politik- und Systemvertrauen kann man nicht mit Bildungsveranstaltungen heben, sondern nur mit praktischen Vergemeinschaftungsangeboten, zum Beispiel mit „Wohnzimmern der Gesellschaft“. Das sind offene Begegnungsorte, an denen Menschen ungezwungen zusammenkommen, sich austauschen, Dinge gemeinsam tun und dabei Gemeinschaft erleben.

Seit einigen Monaten gibt es unser Portal „Wohnzimmer der Gesellschaft“, und schon in dieser kurzen Zeit verzeichnet es mehr als 600 solcher Orte der vitalen analogen Begegnung! Das sich darin zeigende Potential wollen wir nun nutzen und verstärken, indem wir dieses Portal zu einem Beziehungstool der vielen Wohnzimmer untereinander machen: Was an einzelner Power schon da ist, kann in der Gesamtheit noch viel kraftvoller und eine starke Gegenerzählung zur Rede von der zerfallenden, streitenden Gesellschaft werden. Was hier schon entstanden ist und sich ausbreitet, muss breite Öffentlichkeit bekommen: Dafür machen wir „Wohnzimmer TV“, eine regelmäßig stattfindende und gestreamte Revue, in der auf durchaus unterhaltsame Weise präsentiert wird, wie lebendige analoge Orte aussehen und wie vielfältig sie sind. Und wir bringen die verschiedenen Wohnzimmer auf regionalen und schließlich einem bundesweiten „Festival der Wohnzimmer“ der Gesellschaft zusammen – eine durchaus lustvolle Strategie gegen die Fantasielosigkeit und gegen die belehrende Muffigkeit. Wir zeigen damit: Unser Land ist ganz anders, als es der Populismus auf der einen und die politisch-mediale Erzählung auf der anderen Seite behaupten. Nämlich einladend, klug, spaßig und stolz auf das, was man alles kann!

Dieses Bündel an Aktivitäten können wir als kleine Stiftung allein nicht stemmen. Deshalb haben wir zusammen mit Startnext eine Kampagne gestartet, um das notwendige Geld zusammenzukriegen."

https://app.wohnzimmer-der-gesellschaft.org/
https://www.youtube.com/watch?v=ubraRR_u2BM
https://www.startnext.com/futur-zwei
https://www.futurzwei.org

Dieter Koschek

Wachsende Weltverantwortung

Neue Leitung der Sektion für Sozialwissenschaften am Goetheanum

Seit September 2026 leiten Gerhard Schuster und Johannes Kronenberg gemeinsam die Sektion für Sozialwissenschaften an der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft am Goetheanum in Dornach.



Neue Beuys-Eiche am Goetheanum-Campus, Mitte: Johannes Kronenberg und Gerhard Schuster

Ein erster Schritt war im Oktober das Doppel-Kolloquium: „Gesellschaftsentwicklung und Dreigliederung des sozialen Organismus“ und „Integrale nachhaltige Entwicklung“. Forschende, Praktiker und Vertreterinnen von Initiativen kamen zusammen, um den Aufbau dieser ersten zwei Arbeitsbereiche der Sektion gemeinsam zu beginnen.

Über den kommenden Jahren steht das Motto „Wachsende Weltverantwortung“. So heißt auch die erste internationale Jahrestagung der Sektion unter der neuen Leitung, vom 28. bis 30. Mai 2027 am Goetheanum. Es geht um eine Standortbestimmung der Sozialwissenschaften und der Dreigliederung, im Gespräch mit Akteurinnen und Akteuren unserer Zeit. Alle sind herzlich eingeladen.

https://goetheanum.ch/de/veranstaltungen/sow-internationale-jahrestagung



ARKANUM
Lebensschule
Hans-Peter Regele
Dipl. Heilpädagoge und Seelenbegleiter

Enzisweilerstraße 16, 88131 Lindau, Tel. 08382 - 27 52 12
phoenix@regele-arkanum.de, www.regele-arkanum.de

Durch meine Arbeit möchte ich einen Raum schaffen, in dem sich die Seele offenbaren kann. Dadurch können wir lernen, das anzuerkennen was ist, um uns so aus Verstrickungen zu lösen und im Fluss der Liebe heiler werden.

Angebote in 2026/27:
- **Familienaufstellungen (Bewegungen der Liebe)**
- **Systemische Einzeltherapie (begleitete Seelenreisen)**
- **Systemische Astrologieberatung – Astrologieausbildungen**
- **„Der Gesang des Herzens“ Toskanaseminar, Pfingsten 2027**
- **ARKANUM – Lebensschule – begleitete Wege in die Freiheit**
- **Seminarreise „Wüsten-Retreat“ (Sahara), 23.12.26 – 06.01.27**

Die Welt ist voller Lösungen

Fast 80 "Transformationsansätze" stellt Hans Holzinger in seinem Buch "Wirtschaftswende" (2024) vor, inspiriert von dem Film "Tomorrow", dessen Untertitel auch die Überschrift dieser Rezension ist.

Für mich ist allein dieser Teil des Buches schon die Anschaffung wert, denn die Zusammenstellung gibt Hoffnung, dass in der Zeit "multipler Krisen" noch lange nicht alles untergeht. Die von Holzinger vorgestellten, meist praktischen Ansätze werden von Menschen, Initiativen und Projekten verfolgt und weiterentwickelt. Sie bebildern den notwendigen Wandel in unserer Zeit.

Als "Transformationsansätze" werden institutionelle Reformvorschläge sowie praktische Neuansätze für die Energie-, Stoff-, Mobilitäts-, Stadt-, Arbeits-, Sozial- und Ernährungswende ebenso skizziert wie Vorschläge für die Finanz- und Steuerwende.

"Welle"-Leser:innen kennen sicherlich viele davon: von der regenerativen Landwirtschaft über Solidarische Landwirtschaft, von Car-Sharing zu "Cradle to Cradle", vom gemeinschaftlichen Wohnen zu Tauschringen... zu jedem dieser Beispiele in 11 Kapiteln findet sich eine Einschätzung Holzingers, die am Ende der Kapitel nochmals zusammengefasst wird.

So entsteht ein Nachschlagewerk mit vielen gelingenden Beispielen. Eine Hilfe auf der Suche nach einer sozialen, freien und ökologischen Gesellschaft.

"Wir brauchen eine moderne Bedarfsökonomie in einer offenen Gesellschaft", so fasst Holzinger seine Erkenntnisse zusammen. Doch damit sich in der Politik etwas tut, braucht es Allianzen aus NGOs, Initiativen, nachhaltigen Unternehmen, erneuerten Gewerkschaften und für den Wandel offene Politiker:innen. Arbeiten wir daran. Das Buch von Hans Holzinger trägt jedenfalls zum "Großen Wandel" bei.

Dieter Koschek

Hans Holzinger: Wirtschaftswende. Transformationsansätze und neue ökonomische Konzepte im Vergleich. oekom Verlag, München 2024; 416 Seiten
https://hans-holzinger.org/wirtschaftswende/

Aurelia Stiftung ruft internationalen Umwelt-Ausschuss an

Am 16. Juli 2026 hat die Aurelia Stiftung Beschwerde beim internationalen Compliance-Ausschuss (ACCC) der Vereinten Nationen gegen die EU-Gentechnik-Verordnung eingelegt. Mit der Beschwerde soll geprüft werden, ob die neue EU-Verordnung gegen die völkerrechtlich verbindlichen Vorgaben der Aarhus-Konvention verstößt. Die Europäische Union und sämtliche EU-Mitgliedstaaten haben sich verpflichtet, die Vorgaben der Aarhus-Konvention einzuhalten. Der Compliance-Ausschuss wird auch als quasi-gerichtliches Kontrollgremium der Vereinten Nationen zum Schutz der Umwelt bezeichnet.

Mit ihrer Beschwerde gegen die EU-Gentechnik-Verordnung wehrt sich die Aurelia Stiftung gegen den kürzlich erfolgten tiefen Einschnitt in das europäische Gentechnikrecht. Sollte die Verordnung Bestand haben, könnten künftig große Teile neuer gentechnisch veränderter Pflanzen ohne echte Risikoprüfung, ohne wirksame Beteiligung der Öffentlichkeit und ohne Kennzeichnung auf Felder und in den Markt gelangen. Außerdem können Patente natürliche Genvarianten als technische Erfindung beanspruchen und Züchter:innen in neue Abhängigkeiten von Agrarkonzernen bringen. Es geht damit nicht nur um Regulierung, sondern um die Frage, ob Transparenz, Vorsorge und demokratische Mitsprache bei Umweltentscheidungen noch gelten.

„Mit der neuen NGT-Verordnung werden weitreichende Entscheidungen über Umwelt und Landwirtschaft aus der öffentlichen Kontrolle herausgenommen. Wer Risikoprüfung und Mitsprache abschafft, schwächt nicht nur das Vorsorgeprinzip, sondern auch ein zentrales demokratisches Recht. Dagegen gehen wir vor," so Gregor Erkel, Vorstand der Aurelia Stiftung.

An die Stelle einer echten Risikobewertung tritt bei NGT-Pflanzen der Kategorie 1 künftig eine Statusprüfung durch die zuständige Behörde eines Mitgliedstaats oder durch die EU-Kommission. Geprüft wird dabei im Kern nur, ob eine Pflanze die in der Verordnung festgelegte Art und Zahl bestimmter molekular-biologischer Veränderungen einhält, um als „gleichwertig" mit konventionellen Pflanzen eingestuft zu werden.

Ob die Pflanze oder daraus hergestellte Erzeugnisse Risiken für Umwelt, Landwirtschaft, Imkerei oder Gesundheit mit sich bringen, ist für diese Gleichwertigkeitsentscheidung gerade nicht maßgeblich. Das ist der zentrale Einwand der Beschwerde.

Kontakt: Gregor A. Erkel, Vorstand Aurelia Stiftung
gregor.erkel@aurelia-stiftung.de

Integrales Coaching & Heilen
nach Georg Meier

Heilsame Begleitung bei körperlichen Beschwerden, Stress und Lebenskrisen.

„Der wahre Arzt mindert die Schmerzen in der Seele. Dann kann diese den physischen Schmerz bewältigen und Heilen."
Rudolf Steiner (1903 – unveröffentlicht)


Waltraud Herrenknecht
Tobelstraße 58
88138 Sigmarszell
Tel. +49 151 41219134
waltraud.herrenknecht@web.de


Rebekka Merholz
Narzissenweg 2
88662 Überlingen
Tel. +49 176 10052128
www.rebekka-merholz.de

HAUTGENUSS

Christine Huber
Heilpraktikerin & Naturkosmetikerin

Seebachstraße 6
88239 Wangen i. Allgäu

info@hautgenuss.com
www.hautgenuss.com
+49 752 29 72 24 40

Termine nach Vereinbarung

- Fußreflexzonentherapie nach Hanne Marquardt
- Frauenheilkunde
- Ganzheitliche Dermatologie
- Dr. Hauschka Naturkosmetikbehandlungen

KLEINANZEIGEN

Seminare und Kurse:

SYSTEMISCHE ASTROLOGIE – ein Ausbildungskurs
Dies ist eine Reise durch den Tierkreis auf der wir die einzelnen Planeten, Aspekte und Tierkreissymbole kennen lernen. Die Planeten repräsentieren dabei die einzelnen „Inneren Personen", und so ist unserer Geburtshoroskop ein Abbild unserer „inneren Familie", die wir in diesem Kurs kennen lernen wollen.
So versteht sich dieser Ausbildungskurs als erfahrbare Astrologie, die ihren Schwerpunkt auf dem systemischen Hintergrund sieht.
In Form von Aufstellungen in der Gruppe haben wir auch die Möglichkeit, den eigenen inneren Personen (Planeten) im systemischen Feld zu begegnen und sie als Teil von uns kennen zu lernen.
Dieser Ausbildungskurs gliedert sich in einen Grundkurs (14 Abende) und einen Aufbaukurs (6 Abende).
Zeit: 14 Abende, dienstags, 14-tägig von 19.00 – 22.00 Uhr (außer Schulferien)
Beginn: Dienstag, 06. April 2027
im Eulenspiegel in Wasserburg.
Infos und Anmeldung bei:
ARKANUM – Lebensschule
Hans-Peter Regele, Enzisweilerstraße 16, 88131 Lindau, Tel. 08382 – 27 52 12
mail: phoenix@regele-arkanum.de
web: www.regele-arkanum.de
https://regele-arkanum.de/systemische-astrologie-seminar/

RhythmusRaum Markdorf
Unterricht: Afrikanisches Trommeln für Einsteiger und Fortgeschrittene, Brasilianische Samba Gruppe, Drumcircle und Klangzauber, Kristallklangschalen Meditationen
Infos / Kontakt: Mary Reisch, Tel: 07544/742115, www.Rhythmus-Raum.de info@Rhythmus-Raum.de

---

TRANCETANZ-Transmission
Sa. 2.1.2027, 18-22 Uhr
Deine Seele übernimmt die Regie, Blinddance zum Jahresanfang, mit Thea Tina, Mark & team, Zeitblume Wolfegg
Anmeldung unter: 0152-07717496

DER GESANG DES HERZENS – eine Seminarwoche im Herzen der Toskana
In dieser Woche wollen wir sowohl äußere, als auch innere Räume betreten, in denen sich unsere Seele offenbaren kann. Mit innerer Achtsamkeit lernen wir, unserer Seele zu lauschen und dem zuzustimmen, was ist und wie es ist.
So kommen wir unserem wahren Sein ein Stück näher und können jene Anteile unserer Seele, die wir einst verloren haben, liebevoll in unser Herz nehmen, wo sie heilen dürfen. Wir tauchen ein in die Natur als Teil unseres eigenen Wesens und lernen, uns wieder zu öffnen und neugierig zu sein, so, wie wir es als Kinder waren. So gelingt es uns, unsere schützenden Mauern anzuerkennen und damit zu überwinden, um uns so zu zeigen und zu lieben, wie wir sind. Mit all unserer Schwäche, die gleichzeitig unsere größte Stärke ist. Dann öffnet sich unser Herz und wir können seine Melodie und seinen Gesang immer klarer wahrnehmen und zum Ausdruck bringen. Meditation, Körpererleben, Begegnungen mit anderen, systemische Aufstellungen, Phantasiereisen und das Erleben der Natur sind nur ein paar Bereiche, die uns auf unserem gemeinsamen Weg unterstützen wollen, um wieder zu unserer Liebe zu finden und zu allem was ist.
Termin: 15. - 22. Mai 2027
Ort: Seminarhaus Casa Vita, nahe Poppi/Toskana
Weitere Infos und Anmeldung bei:
ARKANUM – Lebensschule
Hans-Peter Regele, Enzisweilerstraße 16, 88131 Lindau, Tel. 08382 – 27 52 12
mail: phoenix@regele-arkanum.de
web: www.regele-arkanum.de

10.-13.12. GESANGSSEMINAR
"Einstimmen in die Weihnachtszeit"
mit Christiaan Boele & Margarete Busch
Wochenende im Humboldt-Haus mit Chorsingen, Gesangsübungen nach der Schule der Stimmenthüllung und Masterclass.
Geeignet für alle SängerInnen ab 12 Jahren, Anfänger und Fortgeschrittene
Info: +49-8380-335 oder birgit.irmer@kulturzentrum-achberg.de

---

AUSBILDUNG: RITUALE UND KREISE LEITEN
Sonntag, 11. bis Freitag, 16. April 2027
im Seminarhaus Lindenhof in D-78532 Tuttlingen-Möhringen
Für alle, die selbst Jahreskreisfeste und Kreise leiten lernen wollen.
Alle Informationen: www.sabrinagundert.ch oder per E-Mail: sabrina@sabrinagundert.ch

---

Rauhnächte-Tagesseminar, Eine Reise zu dir selbst, Sa. 12.12.2026 9:30-17:30 Uhr
Ein inspirierender Erfahrungsraum für die Zeit zwischen den Jahren. Mache dir die Zeitqualität vorab bewusst und gestalte eigenständig den Abschluss von 2026 und gehe voller Erkenntnisse in dein Jahr 2027,
Anmeldung bei Thea Tina. 0152-07717496, Panta Rhei, Eberbach-Musbach

---

DEIN ZUKUNFTS-ICH ERWARTET DICH: EIN INSPIRIERENDER WORKSHOP
mit Alisa Kirejeva. Biografiearbeit im Lebenshaus – eine Ermutigung für alle, die auf dem Weg zu sich selbst sind. Gesetzmäßigkeiten der biografischen Entwicklung, kreative Impulse zu Deiner Standortbestimmung, gemeinsamer Austausch.
Dienstags 18:30-21:30 Uhr;
Termine zur Auswahl: **19.01; 16.02.27**
Hubers 2, 88138 Sigmarszell. 45€ pro Termin
Anmeldung: +49 1705532381
www.alisa-kirejeva.de

WANDERN & NATURERLEBEN
5/8 Gesundheitstage mit Yoga & Wandern
TIROL - GARDASEE - ALPENÜBERQUERUNG!
mit Zuschuss der KK bis 140€ - §20 Prävention
Einzel buchbar ODER als feste Gruppe
www.lebensschule-gesundheit.de



Hans-Joachim Pollin, Heilpraktiker
Tulpenweg 6, 88662 Überlingen
Tel: 07551/ 938 9340
info@gesundheit-harmonie.eu

Angewandte Kinesiologie – Geist/Seele/Körper-Balancen
Klopfakupressur bei Streß- und Lernthemen
Neue Homöopathie = Linien + Symbole als Hilfe zur Selbsthilfe
Systemische Beratung /Selbstbegegnungen, Einzel-Aufstellungen
Einhand-Ruten-Kurs (1 Abend): Di.19.01.; Mi.24.02.; Do.11.03. je 19-21 Uhr
Heilen mit Linien+Symbolen/Basis-Kurs: Sa./So. 30./31. Jan. 9-17 Uhr
Lerne Muskeln testen: Do. 21.01.; Di. 23.02.; Mi. 10.03.; je 19-21 Uhr
Kinesiologie-1: 14-Muskel-Balance: Sa/So. **28./29.01.**je 09-17 Uhr
Nur nach Voranmeldung: **www.gesundheit-harmonie.eu**

KLEINANZEIGEN sind günstig

durch einfache und einheitliche Gestaltung und wenig Verwaltungsaufwand!

Schicken Sie Ihren Text an
anzeigen@die-welle.org

Jede Zeile kostet
(ca. 42 Zeichen - auch ein Leerzeichen ist ein Zeichen)
2,00 EURO VORKASSE !!!
zu bezahlen in Form von **Briefmarken.**

Wir bearbeiten Ihren Text zeitnah und schreiben Ihnen schnell wieviel Briefmarken Sie uns schicken müssen, und zwar an folgende Adresse:

Druckerei Kleb
Hauptstr. 4
88239 Wangen

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe ist der
20. Januar 2026
mit Veranstaltungskalender in den Frühjahrsmonaten
März, April und Mai 2027

WORKSHOP FÜR EIN FREUDEVOLLES ÄLTERWERDEN
Die Zukunft ist keine Verlängerung der Vergangenheit – die eigene Biografie möchte gewürdigt, das Älterwerden – vorbereitet werden. Welche Ressourcen aus jüngeren Jahren kommen im Alter wieder zum Einsatz? Ein inspirierender Workshop mit Alisa Kirejeva mit kreativen Impulsen und Raum für gemeinsamen Austausch.
Freitag, 29.01.27 10 - 13 Uhr oder
Freitag, 26.02.27 18 - 21 Uhr, 45€ pro Termin
Hubers 2, 88138 Sigmarszell.
Anmeldung: +49 1705532381
www.alisa-kirejeva.de

AKAWA-Frequenz der Erinnerung
Bewege deine Energie und erinnere dein Potential. Info unter: www.akawa.world
Termine: Sa. 19.12.26 Wolfegg, Sa. 9.1.27 bei Wangen, Sa. 23.1.27 Ebersbach-Musbach (Kleingruppensession), Sa. 6.2.27 Wolfegg, Sa.27.2.27 bei Wangen
Anmeldung unter: 0152-07717496,
mit Thea Tina & Katharina

LEBENSSCHULE FÜR GESUNDHEIT
Einzelarbeit + Kurse + Seminare
Yoga & Freie Atemschule
Meditation & Übungen für die Seele,
Schulungskreis: „Spiritualität im Alltag"
Gesundheitskurse zu speziellen Themen,
IN ÜB, Salem, FN, Lindau, RV, Pfullendorf
Simone Stoll, Heilpraktikerin,
Yoga/Atemtherapeutin, Wanderführerin
Tel. 0176 - 32673802
www.lebensschule-gesundheit.de

ARBEITSGRUPPE WAHRNEHMUNGSSCHULUNG
Zwischen Engeln und Elementarwesen haben wir als Mensch eine besondere Stellung im Kosmos wahrzunehmen und auszufüllen. Das Bewusstsein dafür kann vertieft werden, was auch unsere Wahrnehmung dafür verfeinert.
1. u. 3. Montag von 18:30-20:30 Uhr in Seelfingen
www.schulung-der-feinsinne.de

HEILPRAXIS – SIMONE STOLL
"Lebensschule für Gesundheit"
Anthroposophische Heilkunde,
Gesundheitsförderung durch Yogaaktivität,
Individuelles Lebenskonzept zur Gesundheit,
Gesundheitskurse zu speziellen Themen,
Gesundheitstage mit Yoga & Wandern
Simone Stoll, Heilpraktikerin,
Yoga/Atemtherapeutin, Wanderführerin
Tel. 0176 - 32673802
www.lebensschule-gesundheit.de

STIMMBILDUNG und GEMEINSAMES SINGEN in der Gruppe
donnerstags in Wangen im Allgäu
Birgit Irmer Tel. +49-7522-9733474

KUNSTTHERAPIEBASIERTES COACHING, KREATIVITÄTSTRAINING & FREIES GESTALTEN
Ulrike Liebsch, Atelier Kunst-T-Raum
Käferhofen 25, 88239 Wangen
COACHINGS nach Vereinbarung
SELBSTERFAHRUNGSSEMINARE
siehe Veranstaltungskalender
Tel: +49-(0)177-3031553
ulrikeliebsch@kunst-t-raum.de

GOETHES FARBENLEHRE
mit Experimenten
JENS MÖLLER
Fr. 15. Jan. 2027 19:00 Uhr mit Pause
über die physischen Farben
Sa. 16. Jan. 2027 10:00 – 12:30 Uhr
über die physiologischen Farberscheinungen
Galerie Collot d´Herbois
88662 Überlingen, Burgbergring 1
Spenden erbeten

Verschiedenes:

DIE SANFTE BAUCHSELBSTMASSAGE
Die sanfte Berührung fördert Selbstliebe, Selbstvertrauen, Intuition und Lebensfreude. Sie verbessert die Darmgesundheit, stärkt Immunsystem und Abwehrkräfte.
Vera Hedy Struck – für Infos/Kontakt:
Tel. 07561 820 21 79 oder 01737063129
Whatsapp, Signal, hedwig-struck@posteo.de
www.hedystruck.de

Ehepaar (38, 46) **sucht ruhige, freundliche 3-4 Zi.-Wohnung** (ca. 85-100qm) mit Garage, EBK, gutes Internet (500 MB+) in/um Isny, Argenb., Röthenb., Maierh., Grünenb. Beide in Festanstellung & NR. Gerne Mail mit Telefonnummer an sisa.summ@gmail.com

> A S T R O L O G I E <
Individuelle Horoskop-Beratung zu biografischen und aktuellen Fragen – psychologisch-spirituelle Astrologie.
Infos gerne jederzeit unter 0157 3965 1515
G.Beringer / Sozialpädagogin
Mitglied im Astrologenverband
www.astrologenverband.de

AUSSTELLUNG
„Gedanken zu den Urschöpferkräften"
Sieben Werke von Bernadette Gollmer
Vernissage am 04.12.2026, 15:00-18:00 Uhr
Galerie Collot d'Herbois, Burgbergring 1, Überlingen

ENTSPANNUNG durch
Rhythmische Fußeinreibung & Strömen
Mit Jin Shin Jyutsu und dem Tierkreis Organe aktivieren:
Behandlung, Dauer 1 h, 79 Euro
Judith Pfäffinger, 78250 Tengen
www.bei-mir-sein.de

Buchtipp: „Eisklar Leben" – Dein Anker im Alltag für Eltern, Lebensumsteiger und Suchende
Dein tägliches 20-Minuten-Ritual für innere Frische, Klarheit und Verjüngung.
Aktiviere deine Lebenskraft ganz natürlich durch Kälte, Atem & Omega-3 – ganz ohne Geräte, orts- und zeitunabhängig.
„Ich konnte durch die FuFlow-Methode mein biologisches Alter mehr als 15 Jahre verjüngen" – Geführte Atemsession inklusive.
Komm in deinen Fluss. Investiere in Dich.
www.fuetterling.eu/fuflow

MEDIALE BERATUNG MIT LENORMAND-KARTEN
Orientierungshilfe und Wegweiser bei Entscheidungen, Konflikten u. a. Fragen.
Kurzfristiger Telefontermin möglich.
G.Beringer - Sozialpädagogin
Mehr Infos: 0157 3965 1515

THEATERBUS NACH ULM
mit einem Abonnement
am Sonntagnachmittag, 7x
ab Kißlegg, Amtzell, Wangen,
Bad Wurzach, Leutkirch oder Isny.
Oder am Freitagabend, 4x
ab Wangen und Leutkirch
Infos: Gabriele Bossert 07522 - 91 21 55
oder g.bossert@gmx.net
oder www.theater-ulm.de

Suche Häusle mit Garten ZUM KAUF
Gerne abgelegen, Ortsrand oder Teil hist. Ensembles
Angebote an: Telefon 06151 - 782264
info@atelier-zipperer.com
Ich bin Handwerkerin in einem Kunst- und Kulturberuf





40 Jahre Hofgemeinschaft Heggelbach

Diesen Beitrag von Ulrike Schmid fanden wir in der umfangreichen Dokumentation der Hofgemeinschaft zu ihrem 40-jährigen Bestehen. Er gibt einen kleinen Einblick darüber, wie die Strukturen zum Gelingen beitragen können:

40 Jahre Betriebsgemeinschaft, ein guter Zeitpunkt zur Bestandsaufnahme. Seit 40 Jahren trägt uns als Hofgemeinschaft das gemeinsame Bild, biologisch-dynamisch zu wirtschaften und dies als Gemeinschaft zu tun. Diese Aufgabe war nicht immer leicht, aber lohnend.



Unser Hof, gegründet mit drei Familien im Privateigentum, ist zu einer Betriebsgemeinschaft mit derzeit sechs Familien gewachsen, die dem Ziel, den Hof aus dem Privateigentum zu lösen, wesentlich näher gekommen ist.

Durch den Ausstieg der Familie Reyer wurde es notwendig, neue Eigentumsformen und somit neue Wege in der Kapitalbeschaffung zu gehen. Wir brauchten Regelungen, die einen Einstieg in die GbR oder einen Ausstieg aus der GbR ermöglichen, ohne dass jedes Mal das Fortbestehen der Betriebsgemeinschaft infrage gestellt wird. Der erste Schritt hierzu war, Grund und Boden nicht länger zu besitzen, sondern durch dauerhafte Nutzungsrechte (aktuell Mercurialis e.V. und Kulturlandgenossenschaft mit ca. 1/3 der Flächen) bewirtschaften zu können.

Ein weiterer Schritt war die Umgestaltung der Kapitalsituation. Mit normalen Bankdarlehen, aber auch sehr vielen großen und kleinen Privatdarlehen, Beteiligungen und Genussrechten haben wir erreicht, dass wir ohne Eigenkapital gut wirtschaften können.

Unsere Gewinnverteilung haben wir im Laufe der Zeit immer wieder der jeweiligen Situation angepasst. Aus unserem gemeinsamen Bild, dass auch die Tätigkeit im Haushalt, die Kindererziehung und sonstige nicht monetär bewertete Aufgaben wichtig für das große Ganze sind, verteilen wir mittlerweile unsere Gewinne nach Bedarf, der Rest fließt in eine gemeinsame Rücklage.

Beim Ausstieg eines Gesellschafters hat dieser am Ende kein riesiges Kapitalkonto, das ausgeglichen werden muss und somit den Hof in finanzielle Nöte bringen kann, sondern es gibt unser gemeinsames Rücklagenkonto, über das wir uns vereinbart haben. Jeder Gesellschafter muss daher in seinen persönlichen Bedarf seine Alterssicherung schon mit einplanen.

Das Instrument der Betriebszweigauswertung hatten wir 1995 mit dem Wirtschaftskreis begonnen und seither detailreich weiterentwickelt. Gemeinsame Kosten wie z.B. Haushalt, Maschinen etc. werden nach einem von uns festgelegten Schlüssel verteilt und fließen somit ebenso in die Berechnung ein wie zu erwartende Steuern. Investitionen werden vom jeweiligen Betriebsbereich geplant, und die zu erwartenden Zins- und Tilgungskosten werden entweder direkt an die Darlehensgeber zurückbezahlt oder auf ein eigenes Girokonto bei der Bank überwiesen. Dieses sich anhäufende Kapital kann dann ebenfalls intern wieder als Darlehen aufgenommen werden. Somit stellen wir zum einen sicher, dass bei Kündigung eines Darlehens genügend Geld vorhanden ist, und zum anderen erleichtert es allen Gesellschafter:innen die Zustimmung zu den von anderen geplanten Investitionen.

Alle diese verschiedenen Bausteine ermöglichen uns, ein gemeinsames Bild unserer wirtschaftlichen Situation und somit einen wichtigen Beitrag für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zu erhalten.

Kommunikation ist ein weiterer wichtiger Aspekt unserer Arbeit. Zusätzlich zu den verschiedenen Besprechungsrunden nehmen wir uns mindestens drei bis vier Mal jährlich einen Vormittag Zeit, um, begleitet von einer Supervisorin, Dinge anzusprechen, die in uns leben, manchmal mit einem von uns festgelegten Thema und ebenso regelmäßig ohne konkreten Bedarf.

Dieser offene Raum stärkt unsere Art der Kommunikation, unsere Verbundenheit und unser Vertrauen – somit also unsere Zusammenarbeit in der Hofgemeinschaft.

So haben wir es geschafft, 40 Jahre miteinander zu leben und zu wirtschaften, entwickeln uns und den Betrieb stetig weiter und hoffen auf viele weitere Jahre der Zusammenarbeit.

https://hofgemeinschaft-heggelbachhof.de
Ulrike Schmid

Das Jahr hat 4 Jahreszeiten und
die Welle erscheint 4 x im Jahr

Frühjahr
Sommer
Herbst
Winter

Der Redaktionsschluss
ist daher ganz leicht zu merken

20.01. für die Frühjahrsausgabe
20.04. für die Sommerausgabe
20.07. für die Herbstausgabe
20.10. für die Winterausgabe

Wenn Sie eine Anzeige schalten möchten,
finden Sie unsere Mediadaten unter:
www.die-welle.org

Dort können Sie auch immer die aktuelle Ausgabe
lesen und im Archiv auch ältere Ausgaben,
alles kostenlos!

Der See

Immer wieder suche ich nach dem Zusammenhang von Spiritualität und Politik. Dabei fällt mir immer Christian Felbers Buch "Die innere Stimme" ein. Es inspiriert mich für meine eigene Suche nach Spiritualität.

Empathie, Gemeinschaftsgefühl, Zusammengehörigkeit und Verbundenheit waren für mich immer wichtige Aspekte meines Tuns. Woher diese kommen, ist mir nicht so wirklich klar. Irgendwie waren sie vorhanden.

Der See, der Bodensee, spielt dabei sicher eine wichtige Rolle, das Element Wasser hat mich, wie der Wald und die Bäume, immer begleitet. Doch ich kann mich nicht an tiefe Gefühle erinnern.

Aber wenn ich Gruppen von jungen Menschen begegnete, dann spürte ich meine Sehnsucht nach Gemeinschaft stark. Da war Anfang der 70er Jahre eine Gruppe Jugendlicher, die sich als Mitglieder der sich öffnenden katholischen Jugendarbeit entpuppte, dem Jugendclub Kressbronn.

Diese Gemeinschaft ist für mich damals das Zuhause geworden, der Raum, in dem ich mich entwickeln konnte und wollte. Dort brachte ich mich bereits mit 15 Jahren sehr schnell in die Aktivitäten ein und bald darauf trat ich auch dem Organisationsteam bei und übernahm vielfältige Aufgaben.

Ein ähnlich starkes Empfinden kam etwa 1986, als ich in einer Disco eine Gruppe von Menschen wahrnehmen konnte, die gemeinsam als Gruppe tanzten und ein Zusammengehörigkeitsgefühl ausdrückten. Das waren die damaligen Mitarbeiter:innen des Eulenspiegel in Wasserburg. Und als ich dort ankam, mitarbeitete und auch später einzog, spürte ich stark ein Ankommen, ein Gefühl, dazuzugehören. Eine Gemeinschaft, eine Gruppe, durchströmt von Verbundenheit. Diese sich immer wieder verändernde Gemeinschaft wurde mein eigentliches neues Zuhause, in dem ich mich frei und verantwortlich fühlte.

Etwa gleichzeitig kam – zwar etwas diffus – eine Weltverbundenheit durch die ökologische Bewegung in mir auf. Die Gefahren der Zerstörung durch den kalten Krieg bzw. Atomwaffen einerseits und durch die zivile Nutzung der Atomenergie andererseits zeigten schon damals die Grenzen unseres Systems auf. Die drohende Zerstörung unseres Planeten musste abgewendet werden. Das Bild der Erde, das bei der Mondlandung 1969 aufgenommen wurde, wurde auch für mich das Sinnbild für einen lebendigen Planeten. Einen Organismus, den ich, den wir schützen und pflegen müssen, wenn wir darauf leben wollen.

Gemeinsam für eine starke Welle – mit Unterstützung Ihrer Anzeige

Ihre Anzeige macht Ihr Unternehmen sichtbar und trägt dazu bei, dass die Welle auch künftig erscheinen kann.

Mediadaten: www.die-welle.org

Es besteht für mich kein Zweifel, dass wir andere Verhaltensweisen brauchen. Für unser Miteinander war es so klar, dass Liebe, Respekt, Vertrauen, Höflichkeit und Gastfreundschaft Elemente eines guten Zusammenlebens sind. Wir brauchen auch eine Technologie, die dieses Zuhause von uns Menschen schützt.

Ein weiteres Element, das immer wieder in mir sich bemerkbar macht, ist das Betrachten des Sozialen aus verschiedenen Perspektiven. Das wurde ermöglicht durch mein Engagement in überregionalen Zusammenhängen. Die Jugendzentrumsbewegung führte mich direkt in die Arbeitsgemeinschaft Sozialpolitischer Arbeitskreise, kurz AG SPAK, und die ließ mich mein Leben lang nicht mehr los. Mein Verantwortungsgefühl sorgte dafür – auch lange nach dem Schrumpfen der AG SPAK auf einen kleinen Verlag –, dass ich heute immer noch die Vereinsarbeit leiste.

In diesem Arbeitszusammenhang lernte ich Menschen kennen, die sich für damals sogenannte Randgruppen (Arme, Obdachlose, Erwerbslose, psychisch Erkrankte, Gefangene, ...) engagierten. Das Motto hieß "Handeln, nicht behandelt werden".

Dieses Engagement half mir, immer wieder einen erweiterten Blickwinkel einzunehmen, und führte mich letztlich zum Erkennen des Ichs im Anderen. Also mein Handeln so zu gestalten, dass der/die Andere immer aus dem eigenen Innern heraus handeln kann. Dass dabei auch viel schiefging, lehrte mich, eine offene Zukunftsperspektive einzunehmen.

Letztlich führte meine Verbundenheit mit dem Bodensee dazu, dass ich zwar überregional aktiv war, aber den See nie wirklich verließ. Die Region Bodensee/Oberschwaben war immer und ist heute noch meine Heimat und mein Aktionsfeld - im Eulenspiegel, beim Magazin "die Welle" oder bei der regionalen Transition-Initiative "wirundjetzt".

Der See mit seiner weiten Oberfläche, eingebunden in vielfältige Landschaften, gibt mir Ruhe und Gelassenheit. Am spannendsten ist die reine Wasseroberfläche - gerade auch im Nebel. Dieses "Nichts" enthält soviel Tiefe, und lässt gleichzeitig alles offen und frei.

Dieter Koschek



Aus der
Anthroposophischen Bewegung:

Zweige und Arbeitsgruppen

Es gibt in unserer Region viele Einrichtungen und Initiativen, die auf der Grundlage der Anthroposophie, der Geisteswissenschaft gegründet von Dr. Rudolf Steiner, arbeiten. Nicht alle sind der Anthroposophischen Gesellschaft mit Hauptsitz am Goetheanum in Dornach (Schweiz) angeschlossen.

In unserer Region gibt es viele Zweige - so sind die Zusammenkünfte der Mitglieder der Anthroposophischen Gesellschaft benannt - mit Arbeitsgruppen zur Einführung und fortlaufenden Themen. Meist wird an Büchern der Gesamtausgabe (GA) von Dr. Rudolf Steiner gearbeitet. Darüber hinaus gibt es freie Arbeitsgruppen. Bei Interesse können Sie jede der aufgeführten Personen anrufen.

D-Achberg

Saint Germain-Zweig Achberg
Lese- und Gesprächskreis
Mittwochs: 18:00 - 19:30 Uhr,
Die Geheimwissenschaft im Umriss
Humboldt-Haus, 08380-335, Uwe Scheibelhut

A - Bregenz

Columbanzweig Bregenz:
Montags: Zweigabend 19:30 - 21:00 Uhr
Waldorfkindergarten, A-6900 Bregenz, Thalbachbergstraße, Information: inge@purrucker.at

D-Deggenhausertal, Lehenhof

Tycho de Brahe-Zweig
Montags: 19:30 Uhr, **Die Sendung Michaels** (GA 194), Bibliothek Lehenhof,
Rainer Dölling 07555- 80 11 64

D-Heiligenberg

Lukas-Zweig Heiligenberg
Mittwochs: 19:30 Uhr, **Zweigarbeit**
Corinna Hegemann 07554 - 544

D-Herdwangen - Schönach

Alanus-ab-Insulis-Zweig Lautenbach
Mittwochs: 20:00 Uhr, Konferenzraum Weberhaus, Auskünfte über Textgrundlage, Arbeitsweise usw. bei Freia Adam 07552 - 38 26 89

CH-Kreuzlingen / D-Konstanz

Johannes Hus Zweig, Kreuzlingen/Konstanz
www.johannes-hus-zweig.ch
Mittwochs: 19:30 Uhr, **Die menschliche Seele in ihrem Zusammenhang mit göttlich-geistigen Individualitäten** (GA 224)
Klassenstunden siehe Homepage

Die Christengemeinschaft, Konstanz
www.christengemeinschaft.de
Dienstags: 18:00 - 19:30 Uhr, **Kernpunkte der sozialen Frage,** Johannes Bäschlin 0041 - 716 90 08 64, Carol Baerg 0041 - 716 71 18 11
Donnerstags: 20:00 Uhr, **Die Apostelgeschichte,** Evangelienkreis, 07531 - 69 09 22

D-Lindau

Evangelien-Arbeitskreis Lindau /
Anthroposophischer Lesekreis
Mittwochs: 15:30 Uhr, außer in den Schulferien, **gemeinsames Lesen der Evangelien unter Berücksichtigung der anthroposophischen Geisteswissenschaft Rudolf Steiners,**
Barbara Wahl, 08382 - 2773735

D-Ravensburg

Dienstags: 19:30 - 21:00 Uhr, 14-tg.,
Von Jesus zu Christus (GA131),
Waldorfschule Ravensburg,
Germana Jöchle, 07555 - 59 59
Donnerstags: 20:00 - 21:30 Uhr, 1x/Mo,
Anthroposophische Leitsätze, Michaelbriefe (GA26), bei privat,
Florian Legner, 0170 - 75 20 177
Michael - Zweig:
Mittwochs: 19:30 Uhr, **Okkulte Untersuchungen über das Leben zwischen Tod und neuer Geburt** (GA140), Dieter Roth 0751 - 255 29

D-Radolfzell

Franz-Marc-Zweig
Info: Marga Haerlin: 07732 - 5 43 30

D-Salem

Kaspar-Hauser-Zweig
Mittwochs: 19:30 Uhr,
Die Philosophie der Freiheit (GA 4),
Hofgut Rimpertsweiler 3, 88682 Salem-Oberstenweiler, M. Kersten 07553 - 78 46 oder Berthold Heyden 07544 -71 371
Mail: bheyden@saatgut-forschung.de
www.kaspar-hauser-zweig-salem.de/

Lebensschule für Gesundheit – Salem
Meditation & Spiritualität im Alltag,
ein offener Schulungskreis zur Förderung von Entwicklungsprozessen durch Bewusstseinsarbeit, mit praktischen Übungen und Anwendung im Alltag, mit Simone Stoll, Lebensschule für Gesundheit, Salem, 0176 - 32673802
www.lebensschule-gesundheit.de

CH - St. Gallen

Ekkehard-Zweig St. Gallen, Zweigraum Rorschacherstraße 11, Eingang Museumstraße
Auskunft: Marcelle Heer 0041 - 78 617 42 57
marcelle.heer@ekkehardzweig.clubdesk.com
Kurse und Arbeitsgruppen:
Montags: 19.30 Uhr, Zweigabend für Mitglieder stefan.m.wolf@bluewin.ch, **Arbeit an Vorträgen von Rudolf Steiner**, siehe Homepage
Dienstags: 18:30 Uhr, 14-tägig, Arbeitsgruppe mit Heiner Frei, **Das "Vater unser" aus verschiedenen Perspektiven betrachtet**
heiner.frei@sunrise.ch
Mittwochs: 15:00 Uhr, 14-tägig, Arbeit am Vortragszyklus **Das Karma des Materialismus - Erster Vortrag, Berlin 31.Juli 1917 (**GA 176),
Heinz Hunziker 0041 - 71 245 29 21

D-Überlingen

Columbanzweig Überlingen,
Rengoldshauser Straße 29,
www.columbanzweig.de
Zweig- und Gruppenarbeit
Montags: 10:30 Uhr,
S. Prokofieff, Novalis - Ewige Individualität, Zweigraum Rengoldshausen,
Walter Schlegel 07554 - 35 20 215
19:30 Uhr, **Esoterische Betrachtungen karmischer Zusammenhänge**, (3-wöchentlich) Sechster Band (GA 240)**,** Vorträge Arnheim
Freie Waldorfschule, Überlingen
Patricia Schmidt 07551 - 938 40 31
Heinz H. Friedrich 07551 - 66 994
Dienstags: 18:30 Uhr, **Die Verbindung zwischen Lebenden und Toten (GA 168),** Zweigraum Rengoldshausen,
Birgit Weigel 07551 - 308 322
Mittwochs: 19:00 Uhr, **Individuelle Geistwesen und ihr Wirken in der Seele des Menschen** (GA 178), Zweigraum Rengoldshausen,
Johanna Harms 07551 - 83 28 835
19:00 Uhr, **Der übersinnliche Mensch anthroposophisch erfasst** (GA 231),
Haus Rengold,
Elisabeth Göbel 07551 - 831 48 85
20:00 Uhr, **Das Fünfte Evangelium** (GA 148),
Überlingen-Deisendorf,
Helga Erhart 07551 - 61 642
Donnerstags: 19:30 Uhr,
Das Markusevangelium (GA 139),
Zweigraum Rengoldshausen,
Walter Schlegel 07554 - 35 20 215
Samstags: 15:30 Uhr, **Anthroposophische Leitsätze** (GA26), immer am letzten Samstag im Monat, Uhldingen-Mühlhofen,
Herr Seiler 07556 - 966 09 42

D-Wangen im Allgäu

Kasper Hauser Zweig, Wangen
Mittwochs: 18:00 Uhr, bei Helga Latanowitz, **Michaelbriefe Rudolf Steiners,** GA26
Volker Seelbach 07522 - 39 94
18:00 Uhr, Eurythmie Dorothee Hochstetter
19:00 - 20:30 Uhr, **Michaelbriefe Rudolf Steiners,** GA26, Freie Waldorfschule,
Ilona Neisecke 07566 - 945 92 10

Die Christengemeinschaft Wangen/Allgäu,
www.christengemeinschaft.de/gemeinden/wangen
07522 - 296 16
Mittwochs: 09:15 Uhr, **Von Jesus zu Christus** (GA 131), Studienarbeit mit Eurythmie
Donnerstags:19:00 Uhr, Evangelienkreis, **Das Lukasevangelium**
1.Sonntag im Monat: 11:25 Uhr, Studienarbeit **Kernpunkte der sozialen Frage** (GA 23)

D-Wahlwies

Interessenten an / und Infos zu einer anthroposophischen Arbeit in Wahlwies (auch zur Arbeit von Judith von Halle und des Forum Kultus)
Volker David Lambertz 07771 - 92 13 22

Änderungen in der Zweigarbeit und
an den Arbeitsgruppen bitte
bis zum Redaktionsschluss am 20. Januar 2027 schicken an
info@die-welle.org

Taufe - Trauung - Bestattung

Der freie christliche Impuls Rudolf Steiners heute

www.ForumKultus.info

Büro: Herrensteig 18, D-78333 Wahlwies

Saatgutbörse 2027

Wir sammeln Saatgut von regionalen Gemüsesorten aus dem Bodenseekreis, d.h. von Land- und Hofsorten, die besonders gut an das regionale Klima angepasst sind. Diese Sorten nehmen wir zur Vermehrung in unseren Salemer Samengarten auf, um so die noch bestehende Vielfalt zu erhalten und das Saatgut zu vermehren. Das vermehrte Saatgut geben wir bei der jährlichen Saatgutbörse kostenlos an alle interessierten Mitbürger:innen der Region ab.

Sonntag, 21.02.2027 von 11:30 – 17:00 Uhr, Prinz Max, Markdorfer Str. 33, 88682 Salem.

Wir werden die Saatgutbörse um 11:30 Uhr mit einem Vortrag von Hubert Hohler, ehem. Chefkoch der Klinik Buchinger Wilhelmi, beginnen.

Die Saatgut-Ausgabe beginnt dann ab 13:00 Uhr.

Info: saatgutbildung.org

Ausstellung Next Relations – Zukunft gestalten

bis 29.03.2027, Gewerbemuseum Winterthur, Kirchplatz 14, 8400 Winterthur

Wie wollen wir in Zukunft leben, produzieren und miteinander umgehen? Das Gewerbemuseum Winterthur widmet sich regelmäßig den Fragen und Visionen der jungen Generation und bietet Studierenden und jungen Designschaffenden eine Plattform, um ihre Ideen für die Gestaltung unserer Zukunft zu präsentieren. Denn die Herausforderungen von Klimawandel, Ressourcenknappheit und gesellschaftlichem Wandel verlangen nach neuen Perspektiven und nach Menschen, die Verantwortung übernehmen.

«Next Relations – Zukunft gestalten» zeigt, wie angehende Designschaffende diese Verantwortung verstehen und welche Impulse sie für eine nachhaltige Zukunft entwickeln.

https://winterthur-nachhaltig.ch/event/ausstellung-next-relations-zukunft-gestalten/

Naturtalente gefunden

Der Naturkosthersteller Rapunzel aus Legau im Unterallgäu hat Zuwachs bekommen. Acht junge Menschen sind in ihre Ausbildung gestartet und freuen sich auf drei interessante Jahre. „Wir suchen Naturtalente wie dich!“ war das Motto, mit dem Rapunzel Naturkost wie jedes Jahr für seine Ausbildungsplätze geworben hatte.

Die neuen Rapunzels lernen in ganz unterschiedlichen Bereichen: Von Veranstaltungskaufleuten und Kaufleuten für Groß- und Außenhandelsmanagement über Fachkräfte für Lagerlogistik und Maschinen- und Anlagenführer bis hin zum Bäcker reicht die Spanne und zeigt, wie vielfältig das Ausbildungsangebot ist.

In diesem Jahr beginnt auch der Enkel des Firmengründers Joseph Wilhelm seine Ausbildung – so ist jetzt auch die dritte Rapunzel Generation Teil des Familienunternehmens.

Die Ausbildungsplätze für das kommende Jahr sind bereits jetzt einsehbar: Auf jobs.rapunzel.de können sich Interessierte, die 2027 die Schule abschließen, informieren und bewerben.

https://rapunzel.de



BIL Biografiearbeit im Lebenshaus® (nach Dr. med. S. Hofmeister)



Dein Zukunfts-ICH® erwartet Dich!

- Trittst Du im Leben auf der Stelle oder willst Du den alten Ballast endlich loswerden und Dich weiterentwickeln?
- Empathische Gespräche auf Augenhöhe und einfache kreative Impulse begleiten Deinen Weg.

Vergiss den Kunstunterricht von früher! Hier zählen keine Noten, sondern Deine innere Wahrheit!

Alisa Kirejeva
Kunsttherapie und Biografiearbeit
✆ + 49 170 55 323 81
@ info@alisa-kirejeva.de
www.alisa-kirejeva.de





Beeinflussen Stress, Migräne, Rheuma, Schulter- und Rückenbeschwerden und weitere Herausforderungen ihr Leben?

Zurück zum Urgesunden!

Mit meiner Arbeit unterstütze ich Sie darin, dass Sie in Kontakt kommen mit Ihrem inneren heilen Kern. Dieser heile Kern, Ihr gesundes Potential, unterstützt ihre Heilung und damit auch Ihre Lebensfreude.

Cornelia Nunnink
Praxis für Biodynamisches Craniosacral Balancing und Psychotherapie

Paartherapie mit Dr. Joachim Gülden, Arzt und Craniosacral Thearpeut, Gesundheitsberatung

Jetzt auch in Wasserburg



Kontakt und Termine
in der Region Allgäu,
Lindau, Bodensee,
auch Hausbesuche

Hafengasse 5, 89073 Ulm
0151-43102965
cornelia.nunnink@web.de
www.cranio-ulm.de

Bildnachweise Welle 118:

Titel:	Ela Möller-Kruttschnitt
Seite 3:	Isabel de Placido (isa)
Seite 4:	Christoph Morlok
Seite 5:	Nicolae Vatra
Seite 7:	Frithjof Möhle
Seite 18:	Xue Li
Seite 22:	Julius Hiller
Seite 27:	Annette Rappmann, Katrin Seglitz, Dr. Christiane Haid
Seite 28:	Josiah Maier-Gerber, J. Gruber, J. Poll

Die Buchempfehlung für die lange Winterzeit

Franca Cerutti:

"Die innere Oma - Gelassenheit lernen von der weisesten Version deiner selbst"

Auf dem Buchmarkt gibt es viele Bücher über das Innere Kind, das zu entdecken sich lohnt und das verspricht neue Qualitäten ins eigene Leben zu lassen, weil es den Ursprung unseres Verhaltens erklären kann. Das Innere Kind kannte ich also schon und auch den Inneren Kritiker, der bestimmt auch vielen von Ihnen oft begegnet, auch wenn wir viele Strategien entwickeln können, ihn unseren Mitmenschen nicht zeigen zu müssen. Und nun also dieser Titel, "Die Innere Oma".

Neugierig mache ich mich auf den Weg und bestelle das Buch, gleich nachdem es Anfang August 2026 im Piper-Verlag erschienen ist. Franca Cerutti ist approbierte Psychotherapeutin und weiß sehr gut, an welchen inneren Botschaften viele ihrer Patient:innen leiden, aber auch, an welchen sie selbst lange gelitten hat. Ich finde es immer sehr sympathisch, wenn ein:e Autor:in nicht von sich behauptet, alles schon immer gewusst zu haben. Menschen, die selbst eine Entwicklung durchgemacht haben, sind immer glaubwürdiger für mich.

Es ist aber nicht noch ein Ratgeberbuch, schreibt sie als erstes. "Wenn du ein Buch suchst, das dir erklärt, wie du noch strukturierter, noch effizienter und noch belastbarer wirst – dann darfst du jetzt guten Gewissens direkt aufhören zu lesen." Sie spricht von einer "Anstrengungskultur, die uns einredet, wir wären nur wertvoll, wenn wir liefern, funktionieren und jederzeit erreichbar sind. Und die uns gleichzeitig suggeriert, dass wir eine einzige verbesserungswürdige Großbaustelle sind. Vielleicht willst du nicht mehr so viel kämpfen, nicht mehr alles alleine machen, nicht mehr alles richtig machen. Vielleicht suchst du einfach nach deinem Platz im Leben und nach einer Haltung, die dich trägt. Nach etwas, das dich nicht antreibt, sondern dich befreit." Das ist ein schöner Anfang, finde ich. Ein bisschen hat es mich an die Feldenkrais-Methode erinnert, die mein Leben schon so lange begleitet, bei der die Pausen genauso wichtig sind wie das Tun, das nie hohe Leistung von mir einfordert.

Die Anstrengungskultur begegnet uns ja überall, jeden Tag, und man kann dadurch ganz schön müde werden. Die Innere Oma, die wohl in jeder und jedem nur darauf wartet, entdeckt zu werden, macht da nicht mit. Sie ist wirklich eine sehr sympathische Figur in unserer Leistungsgesellschaft, finde ich. Sie ist die weise Instanz in uns, die alles über uns weiß, denn sie war ja bei allem dabei, was wir an Erfahrungen eingesammelt haben in unserem Leben, und sie sieht, was unterm Strich wirklich zählt und welcher Stress völlig überflüssig war. Sie ist unser Zukunfts-Selbst, das auf unser Leben zurückschaut und uns dabei hilft den Blick nach vorne zu richten.

Franca Cerutti hilft mit kreativen Ideen, die Innere Oma aufzuspüren und den Kontakt zu ihr ganz leicht weiter halten zu können. Dazu gibt sie Hilfsmittel an die Hand, die das erleichtern können. Sie schreibt auch über ein paar Punkte für die "Not-To-Do-Liste für mehr innere Gelassenheit", wie z.B. lass das Vergleichen, lass den Perfektionismus (beides ganz wichtige Punkte heutzutage wegen der Beeinflussung durch die sozialen Medien…), lass das Müssen (auch interessant, wie oft wir dieses Wort gebrauchen im Alltag, obwohl wir gar nichts wirklich müssen…). Für mich gab es viele Gedanken, über die es sich lohnt ab und zu nachzudenken, um das eigene Verhalten besser zu reflektieren und eventuelle Werte neu justieren zu können, zu dürfen… Und auf die Innere Oma freue ich mich immer mehr, denn sie ist weiser als die Frau, die ich gerade bin, wenn ich ihr nicht in die Augen schaue.

Ich empfehle Ihnen also dieses Buch von Franca Cerutti für die langen Lesenächte, die vor uns liegen, nicht um uns zu unterhalten, sondern um uns zu bereichern.

Gabriele Bossert

Auf diesen Seiten stellen wir in jeder Ausgabe ein Mitglied der IG vor oder berichten über aktuelle Projekte unserer Mitglieder

Verein Soziale Skulptur

www.sozialeskulptur.com

Kultur als Stimme für die Demokratie

Kann KI Kunst?

Was bedeutet es, schöpferisch tätig zu sein?
Und was verändert sich, wenn künstliche Intelligenz Bilder erzeugt, Texte schreibt oder menschliche Kreativität nachahmt?

Künstliche Intelligenz eröffnet neue Möglichkeiten – auch für Menschen, die sich kulturell engagieren und nach Unterstützung für ihre Arbeit suchen.

Zugleich wirft ihre Entwicklung grundlegende Fragen auf: nach Urheberschaft und Verantwortung, nach dem Wert menschlicher Kreativität und nach dem, was Kunst zu einer persönlichen, unverwechselbaren Erfahrung macht.



Samstag, 6. Februar 2027
Humboldt-Haus, Achberg
(Aktualisierungen siehe www.sozialeskulptur.com)

Ab 14 Uhr ist Zeit zum Ankommen und Begegnen.
Von 15 bis 18 Uhr laden Christiane Haid und Katrin Seglitz zu offenen Teegesprächen mit Mal-Workshop ein.

Kunst, KI und wir vor Ort – welche Chancen, Grenzen und Herausforderungen ergeben sich?

Tiefergehende Fragen werden hier auf den Boden gebracht.

Ein kurzer Film als Impuls und ein überraschendes Experiment eröffnen weitere Gesprächskanäle. Auch die Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, ihre Fragen und Erfahrungen einzubringen.

Am Sonntag, 7. Februar 2027
um 11.30 Uhr
in der Christengemeinschaft in Wangen
vertieft Dr. Christiane Haid das Thema
in ihrem Vortrag

Das menschlich Schöpferische und KI – Klärung und Herausforderung

Musikalische Überraschungen gibt es durch die Krämers von Weltenklanghaus: Dudelsack und Gitarre.

Dr. Christiane Haid

Künstlerin, Leiterin der Sektionen für Schöne Wissenschaften und Bildende Künste am Goetheanum. Zu ihren Forschungsgebieten gehören die Bedeutung von Kunst für den Menschen sowie Fragen zu künstlicher Intelligenz und Transhumanismus.





Katrin Seglitz

Autorin und Journalistin aus Ravensburg. In ihrer literarischen und journalistischen Arbeit beschäftigt sie sich mit menschlichen Erfahrungen und gesellschaftlichen Fragen. Im August erschien ihr Beitrag "KI ist ein gigantischer Raubzug" in der Schwäbischen Zeitung.

Die Welle sucht weitere Mitarbeiter:innen!

Melden Sie sich gerne, wenn Sie Texte beisteuern oder editieren möchten, bei der Anzeigenakquise mithelfen oder auch Hefte verteilen möchten!

Neues Jahr – neue Ideen – neue Tätigkeiten...

info@die-welle.org

Auf diesen Seiten stellen wir in jeder Ausgabe ein Mitglied der IG vor oder berichten über aktuelle Projekte unserer Mitglieder

INKA e.V. Internationales Kulturzentrum Achberg

www.kulturzentrum-achberg.de
www.humboldt-haus.de

Adventtagung mit Johannes Stüttgen und Gerhard Schuster

… wie es uns in den Begriff drängt … Von der Unmöglichkeit, in der Sinnenwelt den Geist zu finden und von der Aufgabe, ihn liebend zu empfangen



In Kooperation mit der Sektion für Sozialwissenschaften des Goetheanums findet vom 4.-6. Dezember 2026 unsere alljährliche Adventtagung statt. Nach zwei Vorträgen von Gerhard Schuster am Freitag Abend und Johannes Stüttgen am Samstag Vormittag wollen wir in den weiteren Zeiten im Dialog der beiden Beiträge ins Gespräch kommen. Die Tagung endet am Sonntag mit einem gemeinsamen Advent-Frühstück von 9:00 - 11:00 Uhr.
Infos: www.kulturzentrum-achberg.de/adventtagung-2026



Gesangskurs nach der Schule der Stimmenthüllung

Rückblick: Tolles Konzert als Abschluss der Sommerchorwoche am 20.08. Als Ergebnis einer intensiven und fruchtbaren Chorwoche hat der Projektchor in der Pauluskirche Wangen Werke von Rheinberger, Munz und Werbeck dargeboten. Von Schriefer erklang der Sonnengesang des heiligen Franziskus, der 2026 sein 800. Todesjahr hat. Mitwirkende: Hans Niessen, Christiaan Boele, Georg Kindler (Klavier) und der Chor.

Vorblick: Am 3. Adventswochenende (10.-13.12.26) gibt es die Möglichkeit am Gesangskurs

"Einstimmen in die Weihnachtszeit"

teilzunehmen. Eingeübt werden Werke der Advents- und Weihnachtszeit aus verschiedenen Ländern und Zeiten. Auch Solostücke können in der Masterclass erprobt werden. Die kurzweiligen Gesangsübungen nach der Schule der Stimmenthüllung sind hilfreich für die Entwicklung der eigenen Stimme und des Gesamtchorklanges.
Mitwirkende: Christiaan Boele (Gesamtleitung) und Margarete Busch (Klavier).
Info: www.kulturzentrum-achberg.de/boele-2026

Adventsingen mit Liedern aus aller Welt

Am 13.12. um 18 Uhr, mit Plätzchen und Punsch.
Freier Eintritt, jedeR ist herzlich willkommen!

Besuchen Sie einmal unseren beliebten Mittagstisch jeden Donnerstag 12:00 – 13:30 Uhr. Wechselnde, vegetarische Gerichte. 13,50 € große Portion / 9,00 € kleine Portion. Kinder ermäßigt, extra-Kindermenü möglich,
Anmeldung jeweils bis Mittwoch, 17:00 Uhr. Die aktuellen *Menüs: www.kulturzentrum-achberg.de/mittagstisch*

Bei uns feiern Sie richtig!

Suchen Sie noch ein gemütliches Ambiente für Ihre Weihnacht-, Geburtstags- oder Firmenfeier? Wir bieten Platz für bis zu 80 Personen, inkl. warmen und kalten Buffets, Kaffee und Kuchen – oder auch ein Brunch?



Gemeinschafts-Kräuterspirale für Bildung und Begegnung in Achberg

Kräuterpaten willkommen!

Am 29. August wurde unsere Kräuterspirale feierlich eröffnet. Die Kräuterspirale ist ein LEADER-Projekt zur Stärkung des ländlichen Raums, ermöglicht durch die Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu und die Gemeinde Achberg. Die Kräuterspirale ist öffentlich zugänglich. Es finden regelmäßig Workshops und Führungen statt. Wer sich mit Kräutern gut auskennt, darf sich gerne bei uns melden um eine Veranstaltung mit uns zu organisieren.
Um die Pflege kümmert sich ein offenes Gartenteam, das auch ernten darf. Neue Gesichter sind sehr willkommen!
Infos: www.kulturzentrum-achberg.de/kraeuterspirale

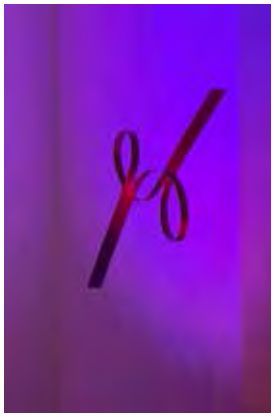
Auf diesen Seiten stellen wir in jeder Ausgabe ein Mitglied der IG vor oder berichten über aktuelle Projekte unserer Mitglieder

Freie Waldorfschule Wangen

www.fws-wangen.de

Jubiläumsjahr an der Freien Waldorfschule Wangen

Im September 2026 ist die Freie Waldorfschule Wangen e.V. in ihr Jubiläumsjahr gestartet: Vor 50 Jahren wurde die Schule gegründet und startete zunächst mit 75 Schüler:innen. Heute gehört sie mit rund 350 Kindern und Jugendlichen als feste Einrichtung zum Bildungsangebot Wangens und ist aus der Region nicht mehr wegzudenken.



Eine kleine Ausstellung mit Fotos, in der auch das Schulemblem aus Federbronze hängt – die "Hängende Doppelwedel" des Bildhauers, Grafikers, Designers und Bauhaus-Schülers Hanns Hoffmann-Lederer – wurde eigens für das Festjahr eingerichtet und kann zu bestimmten Events besucht werden.

Es fanden bereits einzelne Veranstaltungen statt, wie ein interessanter Abend mit Hans Niessen (ehemaliger Musiklehrer der Schule, der 36 Jahre unterrichtet hat), bei dem auf die Biografie der Schule rückgeblickt wurde, ein Vortrag von Walter Kugler aus Dornach zum Thema "Soziale Skulptur", ein berührender Abend mit Erinnerungen an verstorbene Weggefährt:innen der Schule, der mit Klangperformances durch Viz Michael Kremietz und Hans Niessen umhüllt wurde, sowie eine erste Schulfeier in der Schulgemeinschaft. Bei dieser waren auch Ehrengäste anwesend, wie der Alt-Oberbürgermeister Dr. Jörg Leist und der Oberbürgermeister Michael Lang, die besonderen Glanz in die Feierlichkeit hineinbrachten.



Zwei besondere Aufführungen der anderen Art sollen zum Einen den Eltern und Vereinsmitgliedern im November einen heiteren Abend mit Uli Boettcher bescheren, zum Anderen der Schülerschaft sowie dem öffentlichen Publikum am 4. Februar 2027 einen magischen Auftritt des ehemaligen Waldorfschülers und Zauberkünstlers Nicolai Striebel bereiten (Kartenvorverkauf über das Schulbüro möglich, siehe Anzeige).



Vorausblickend sei schon einmal der 17. April 2027 erwähnt: An diesem Tag wird ausgiebig gefeiert! Dann erwarten wir ehemalige Schüler:innen, Kolleg:innen und Eltern zu einem Fest – mit einem gleichzeitig stattfindenden Tag der offenen Türen für potentielle neue Schuleltern - und wollen fragen:



Was hat mir "Waldorf" gebracht?“ Doch dazu werden wir in der nächsten "Welle" gesondert berichten.

- Heidi Tillmann -
Klassenlehrerin und Mitglied des AK Öffentlichkeit

Naturheilverein Bodensee e.V.

www.naturheilverein-bodensee.com

Der Naturheilverein Bodensee veröffentlicht ab November seine neue Mitgliederzeitung, in der regionalen Unternehmen, Bio-Läden und passenden Anbietern die Möglichkeit geboten wird, sich zu präsentieren. Sie soll Menschen erreichen, die sich für Naturheilkunde, Gesundheit und eine bewusste Lebensweise interessieren.
Ausgelegt wir das neue Magazin an zahlreichen Stellen am Bodensee, in Oberschwaben und im Westallgäu, sowie bei verschiedenen Gesundheitsmessen in dieser Region.

Auf diesen Seiten stellen wir in jeder Ausgabe ein Mitglied der IG vor oder berichten über aktuelle Projekte unserer Mitglieder

Projekt Platanenblatt

www.platanenblatt.de

Ein neues Blatt

Platanenblatt beginnt ein neues Kapitel. Das Öl kommt künftig von einem Familienhof am Fuß der Akrokorinth. Geblieben ist die Frage, mit der alles angefangen hat: Wie kann ein Lebensmittel Menschen miteinander verbinden, statt sie nur zu Käufern und Verkäufern zu machen?

Vor einiger Zeit hat Urte an dieser Stelle gefragt, ob Olivenöl soziale Kunst sein kann. Sie hat von unserem Projektlabor erzählt, von Improvisation und Mut, und von einem Satz, der uns seitdem begleitet: Soziale Kunst ist ein ständiges Werden. Dieses Werden hat uns in diesem Jahr eingeholt. Nach vielen gemeinsamen Jahren geht das Kapitel auf Lesbos zu Ende. Wir danken unserem Partnerbauern Prokopis für die gemeinsame Zeit und für alles, was in diesen Jahren gewachsen ist. Ab der kommenden Ernte kommt unser Öl aus dem Hain der Familie Kontogiannis bei Korinth, auf der Peloponnes.

Was uns wichtig ist

Wer Platanenblatt nicht kennt: Wir verkaufen kein Olivenöl im üblichen Sinn. Rund tausend Menschen in Deutschland bestellen ihren Ernteanteil, bevor die Oliven gepflückt sind. Mit diesem Geld im Rücken kann die Familie in Griechenland ernten und pressen, ohne an einen Großhändler verkaufen zu müssen, der den Preis diktiert. Der Preis ist fair kalkuliert, für die Familie wie für die Gemeinschaft. Ein Teil davon geht als Spende an unseren gemeinnützigen Verein. Das hat Folgen, die man im Supermarkt nicht kennt. Ist ein Jahr schwierig, weil die Hitze zu früh kommt oder der Regen ausbleibt, tragen wir das gemeinsam. Und wenn im Winter das Öl in Deutschland ankommt, holen viele ihre Kanister selbst ab. An diesen Abholtagen stehen Menschen beisammen, die sich sonst nie begegnet wären, und reden über Oliven, über Griechenland, über ihr Leben.
Wir nennen das solidarisches Olivenöl. Ein Hain, eine Familie, eine Gemeinschaft, die ihre Ernte gemeinsam trägt.

Eine Familie, die zurückgelesen hat

Die Kontogiannis bewirtschaften ihren Hof bei Korith seit fünf Generationen. Ende des 19. Jahrhunderts pflanzte Theos Urgroßvater dort seinen ersten Weinberg und Theos Vater war der erste Demeter zertifizierte Bauer Griechenlands. Heute führt Theo den Hof gemeinsam mit seiner Schwester Hope. Das Land besteht aus vielen kleinen Parzellen, mit Oliven, Wein, Mandeln und wilden Kräutern. In einer Gegend, in der sonst oft nur eine Sorte wächst, sind diese Flecken kleine Inseln der Vielfalt.

1999 stellte die Familie auf biologischen Anbau um. Einige Jahre später fragte sie sich, ob das eigentlich reicht. Auch im Biolandbau, fanden sie, geht es viel darum, was man dem Boden entnimmt, und wenig darum, was man ihm zurückgibt. Auf der Suche nach einer Antwort öffneten sie das Familienarchiv und fanden die Aufzeichnungen ihrer Urgroßeltern. Was darin stand, war der biologisch-dynamischen Landwirtschaft erstaunlich nah. Seit 2006 arbeitet der Hof biologisch-dynamisch. Erfinden mussten sie wenig. Sie mussten zurücklesen. Man erkennt Menschen daran, worum sie sich kümmern, wenn es niemand verlangt. Die Familie bewässert nicht, obwohl die Sommer in Griechenland jedes Jahr heißer werden. Ein Baum, der seine Wurzeln selbst in die Tiefe schicken muss, wird stärker. Sie holen alte Haine und Weinberge aus der Nachbarschaft zurück, die andere aufgegeben haben, manche über hundert Jahre alt. Das rechnet sich nicht. Aber hundertjährige Bäume lässt man nicht einfach sterben.

Das Öl

Auf dem Hof wächst Manaki, eine Sorte der östlichen Peloponnes, die man außerhalb Griechenlands kaum kennt. Sie gibt weniger Öl als die bekanntere Koroneiki, aus fünf Kilo Oliven wird nicht einmal ein Liter. Theo erntet trotzdem früh, schon im Oktober, wenn die Früchte noch grün sind oder gerade anfangen, sich violett zu färben. Das kostet Menge und schenkt Qualität und Charakter. Gepflückt wird von Hand. Die Oliven kommen noch am selben Tag zur Pressung, werden kalt und rein mechanisch verarbeitet, und jede Abfüllung stammt aus einem einzigen Hain, ohne Verschnitt.

Mehr als eine Lieferbeziehung

Als wir mit Theo zu sprechen begannen, ging es schnell nicht mehr nur um Öl. Urte schrieb ihm von unserem Lernort Olivengarten, dem Bildungsprojekt, das seit 2018 Jugendlichen mit besonderem Förderbedarf ein paar Wochen im Hain ermöglicht. Echte Arbeit, echte Begegnungen, und für viele die Erfahrung, gebraucht zu werden.

Theos Antwort hat uns berührt. Er trug seit einiger Zeit eine eigene Idee mit sich, entstanden in Gesprächen mit seinem Sohn: eine "Schule der Nahrung". Ein Ort, an dem Menschen erleben, wo Essen herkommt, und was ihr Alltag in den Städten mit dem Boden zu tun hat, auf dem es wächst. Keiner von uns wusste, dass der andere in dieselbe Richtung denkt. Theo schrieb, dass es nicht nur um Oliven, Wein oder Mandeln gehe. Die Produkte seien Ausdruck einer Verbindung zwischen Menschen und Natur. Das Ziel sei, sich selbst zu kultivieren, während man das Land kultiviert. Für uns war das der Moment, in dem aus einem neuen Partner etwas anderes wurde. Wir haben nicht einfach einen anderen Hof gefunden. Wir haben Menschen gefunden, die in dieselbe Richtung schauen.

Der Lernort Olivengarten wird daher weitergehen, jetzt auf der Peloponnes. Wie das genau aussieht, entwickeln wir gerade gemeinsam. Und es gibt eine zweite Brücke: In Hamburg entsteht ein inklusives Bildungsprojekt (johannea.org) mit einem Café, das als Lernort für junge Menschen mit und ohne Förderbedarf geplant ist. Dort soll das Öl aus Korinth auf den Tisch kommen. Soziale Kunst ist ein ständiges Werden, schrieb Urte damals. Wir hätten nicht gedacht, wie wörtlich wir das nehmen würden. Wer das neue Kapitel mitschreiben möchte, ist herzlich eingeladen. Der Erntebeginn steht unmittelbar bevor (Oktober 2026).

- Ralf Randel -

Als Mitglied in unserem Trägerverein, der

Interessengemeinschaft für Lebensgestaltung e.V.,

berichten wir bevorzugt über Ihre Arbeit und Sie erhalten einen großzügigen Rabatt bei jeder Anzeigenschaltung.

Gerne besprechen wir die Aufnahmemodalitäten, wenn Sie mit unseren Satzungszielen übereinstimmen.

www.ig-lebensgestaltung.de

IMPRESSUM

Ausgabe Nr. 118
Dezember 2026, Januar und Februar 2027

Redaktion und Herausgeber:
Interessengemeinschaft für Lebensgestaltung e.V.
Lange Gasse 43
D-88239 Wangen im Allgäu
www.ig-lebensgestaltung.de
Tel. 0 75 22 - 91 28 575

Webseite: www.die-welle.org
Mail: info@die-welle.org
Tel.: Tel. 07522 - 91 28 575

Anfragen und Mitteilungen nehmen wir jederzeit gerne entgegen.

Redaktion: *Juliette Norbron*
E-Mail: info@die-welle.org

Veranstaltungen: *Maresa Bucher*
E-Mail: info@die-welle.org

Anzeigen und Kleinanzeigen:
Kathrin Kleb, Druckerei Kleb
88239 Wangen-Haslach
Hauptstraße 4, Tel. 0 75 28 - 92 912
E-Mail: anzeigen@die-welle.org

IG-Mitgliederbetreuung:
Gabriele Bossert
E-Mail: info@die-welle.org

Druck: *Verlag der Druckerei Kleb*
88239 Wangen-Haslach
Hauptstraße 4, Tel. 0 75 28 - 92 90
www.druckerei-kleb.de

Auf unserer Homepage finden Sie im **Archiv** die jeweils letzten Ausgaben der WELLE zum Nachlesen:
www.die-welle.org

Dort finden Sie auch unsere Mediadaten mit allen wichtigen Infos zu einer Anzeigenschaltung.

Auflage und Verbreitungsgebiet:
Aktuell 6.000 Stck., kostenlos, erhältlich rund um den Bodensee, im Dreiländereck Österreich, Schweiz, Deutschland, sowie im Allgäu und in Oberschwaben.

Für den Inhalt namentlich gekennzeichneter Beiträge sind die Verfasser verantwortlich und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Wir behalten uns die Kürzung von Beiträgen vor. Für unverlangt eingesendete Texte, sowie die Richtigkeit von Veranstaltungsterminen, übernehmen wir keinerlei Gewähr.
Die Redaktion ist nicht für die Inhalte der Werbeanzeigen verantwortlich.

Der Umwelt zuliebe wird die Welle zu 100% auf FSC-zertifiziertem Altpapier gedruckt.

FSC www.fsc.org RECYCLED Papier aus Recyclingmaterial FSC® C106855

Information - Koordination - Kooperation

Die Mitglieder der
Interessengemeinschaft für Lebensgestaltung e.V.
www.ig-lebensgestaltung.de

Berger, Marianne, Malerin
D-88239 Wangen

Bio-Stiftung Schweiz
CH-4144 Arlesheim
www.bio-stiftung.ch

Bodenseeakademie
A-6850 Dornbirn
www.bodenseeakademie.at

Ceres
Naturwaren + Bücherstube
D-88239 Wangen
www.naturkost-ceres.de

Ekkharthof
Leben aus anderer Perspektive
CH-8574 Lengwil
www.ekkharthof.ch

Eulenspiegels Kulturraum
D-88142 Wasserburg
www.eulenspiegel-wasserburg.de

Freie Waldorfschule Wangen
D-88239 Wangen
www.fws-wangen.de

Feustel, Ingrid
D-88239 Wangen

Gantner, Susanna
D-88167 Röthenbach
www.energetisches-familienstellen-allgaeu.de

Haus Akron
D-88147 Esseratsweiler
www.himmelreich-retreats.de

Haus Mercurial
D-88239 Wangen/Allgäu

Hautgenuss
Christine Huber
D-88239 Wangen
www.hautgenuss.com

Hutter, Erich
D-88099 Neukirch

INKA - Internationales Kulturzentrum Achberg e.V. Humboldt-Haus
88147 Achberg
www.humboldt-haus.de

Koschek, Dieter
D-88142 Wasserburg

Kulturpädagogische Arbeitsgemeinschaft Lindengarten e.V.
D-87764 Legau
www.lindengarten.de

Lebensschule für Gesundheit Simone Stoll
D-88682 Salem
www.lebensschule-gesundheit.de

Lukas, Helmut
D-88662 Überlingen

Naturheilverein Bodensee e.V.
D-88131 Lindau
www.naturheilverein-bodensee.com

Platanenblatt, Randel GmbH
D-22395 Hamburg
www.platanenblatt.de

Scharl, Peter
D-87700 Memmingen

Schulz-Nowitzki, Dorothee
D-88260 Argenbühl

Senmotic Bodensee Dr. rer. nat. Arne Sturm
D-88239 Wangen
www.faszien-bodensee.de

Soziale Skulptur e.V.
D-88147 Achberg-Esseratsweiler
www.sozialeskulptur.com

Stiftung TRIGON
CH-4144 Arlesheim und
D-70186 Stuttgart
www.stiftung-trigon.ch

Struck, Vera Hedwig
D-88299 Leutkirch
www.hedystruck.de

Talander Schulgemeinschaft e.V.
D-88239 Wangen
www.talander-schule.de

Talente Allgäu Bodensee
www.talente-allgaeu-bodensee.de

wirundjetzt e.V.
www.wirundjetzt.org

Wuggezer
Bio.-Dyn. Gärtnerei
D-88131 Lindau
www.biobodensee.de

SONETT MISTELFORM SENSIBLE PROZESSE

Pflegende Körperlotion und nährendes Körper- und Massageöl in höchster Bio-Qualität mit rhythmisiertem Mistelextrakt aktivieren, harmonisieren und bilden eine schützende Hülle



BODY LOTION

Die pflegende Body Lotion mit Bio-Pflanzenölen zieht rasch ein und hinterlässt ein weiches, samtenes Hautgefühl.



GESCHENKSET LOTION & ÖL

Zur Ruhe kommen, entspannen und die Konzentration nach innen wenden, mit dem klaren Duft von Lavendel und Weihrauch.



KÖRPER/ MASSAGEÖL

Das nährende Pflegeöl wird von der Haut sehr gut aufgenommen und bildet eine fein duftende Hülle.

Mehr Informationen zur Behandlung der Mistelextrakte im Fluidischen Oszillator und zur Qualität der Mistelprodukte auf www.sonett.eu/mistelform | Sonett GmbH, Mistelweg 1, 88693 Deggenhausen
Erhältlich im Naturkostfachhandel und im Sonett Online-Shop.

NCS gfaw.eu CSE gfaw.eu

BODY LOTION & KÖRPER/MASSAGEÖL
LAVENDEL WEIHRAUCH